

# Treffpunkt

Lebensart im Südwesten

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

**Konzerte**  
Wishbone Ash  
im Substage

**Gigs & Gags**  
Wladimir Kaminer  
im Tollhaus

**Theater**  
„Wir wollen Meer“  
im Sandkorn

**Genuss**  
Flammkuchen:  
Soulfood für jeden  
Geschmack

**Ötigheim**  
Das Programm für  
den Sommer steht

**SICHER.FIT.**   
Alle Studios sind mit Luftreinigern der  
Medizinprodukt-Klasse 1 ausgestattet.

# BOCK AUF PFITZENMEIER

*Spring in Dein Fitnessjahr 2022*

ÜBER  
**200 €\***  
SPAREN

**6 MONATE ZUM  
BESTPREIS**

- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek

 **PFITZENMEIER**  
Fitness since 1978

\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl.

**„Wilhelm Tell“, „Der kleine Horrorladen“ und „Max und Moritz“  
Programm für den Ötigheimer  
Theatersommer 2022 steht fest**

Die Neuproduktion von Friedrich Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“ im Sommersemester des Fachbereichs Theater der Universität Karlsruhe wird am 20. September 2022 im Theaterhaus Ötigheim aufgeführt. Die Produktion wird von der Theatergruppe Ötigheim geleitet. Die Produktion wird von der Theatergruppe Ötigheim geleitet. Die Produktion wird von der Theatergruppe Ötigheim geleitet.

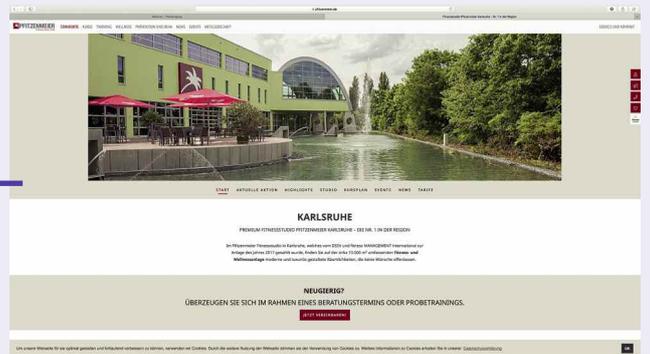
# Der Treffpunkt auf dem Smartphone

Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Die digitale Ausgabe des Treffpunkt bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Informationsmöglichkeiten, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.



Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man

erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.



Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der

Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.



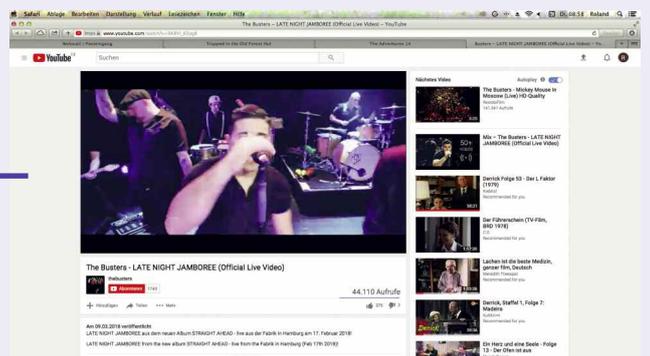
Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.



Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.



# Inhalt

Treffpunkt Januar 2022



14

Balder und Busse jetzt gemeinsam im Kammertheater



29



25

Flammkuchen: Etwas für jeden Geschmack

Dachgeschoss: Trennung von Arbeit und Privatleben

## Freizeit

- 6 TOLLHAUS**  
Veranstaltungs-Tipps
- 8 KALENDER**  
Hoffentlich finden alle statt:  
die Januar-Veranstaltungen
- 22 VOLKSSCHAUSPIELE**  
Das Programm für den Ötighei-  
mer Theatersommer steht fest
- 23 DER BERG RUFT**  
Wanderurlaub: Energie tanken  
und den Kopf freibekommen

## Genuss

- 24 DAMPFGAREN**  
Diese Kochmethode erfreut sich  
wachsender Beliebtheit
- 25 FLAMMKUCHEN**  
Abwechslungsreich und nach  
Geschmack belegen
- 26 PFLANZENPOWER**  
Grapefruit und Echinacea:  
zwei starke Immunbooster
- 27 HAUCHDÜNNER GENUSS**  
Gemüse kreativ zubereiten

## Wohnen

- 28 LICHT DOSIEREN**  
Die Auswahl des Sonnen-  
schutzes am Dachfenster
- 29 HOMEOFFICE**  
Im Dachgeschoss Trennung von  
Arbeit und Privatleben
- 30 WANDFARBEN**  
Hier zeigt sich der eigene Stil
- 31 WÄRMEPUMPE**  
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt  
für die Modernisierung

# Dieses Jahr wird dEINS

*Erlebe die Vielfalt*

 **PFITZENMEIER**  
Fitness since 1978



# Bock auf Pfitzenmeier - für mehr Fitness, Wellness und Gesundheit in 2022!

Der Reifenwechsel, die Steuererklärung und Weihnachten kommen jedes Jahr pünktlich und wenig überraschend zum selben Zeitpunkt. Manche haben es im Kalender stehen, manche denken eher spontan daran. Vergessen kann man es eigentlich nicht. So ähnlich sieht es auch mit der Motivation aus, im neuen Jahr mal so richtig Gas zu geben. Beruflich, privat, sportlich – in vielerlei Hinsicht nehmen wir uns etwas vor, das wir mit ausreichend Anreiz auch durchziehen. Besonders beliebt: Fitness und Ge-



sundheit! Während die einen klein anfangen und den ein oder anderen Gang zum Fast-Food-Restaurant streichen, hören andere auf zu rauchen. Wenn es um Bewegung, um Fitness, Wellness und Gesundheit geht, gibt es in der Region jedoch ausreichend Expertise, um Fortschritte zu machen und Ziele zu erreichen: Pfitzenmeier! Seit über 40 Jahren ist das Schwetzingener Unternehmen nun die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit und sorgt dafür, dass die drei Säulen im ganzheitlichen Konzept eins werden. Klar, denn während Fitness der körperliche Aus-



gleich ist, gilt Wellness als mentaler Kurzurlaub, so dass die Gesundheit auf allen Ebenen gefördert wird.

Dafür setzt Pfitzenmeier auf ausgezeichnete Qualität in allen Bereichen sowie Abwechslung und Vielfalt. So können Besucher\*innen auf den großen Trainingsflächen an modernsten Geräten trainieren. Ausdauer, Cardio oder Kraft – alles ist möglich. Hinzu kommen die speziellen Bereiche, wie der für Pfitzenmeier traditionelle Langhantelbereich oder das Areal für Functional Training. Wer eher in der Gruppe fit bleiben will, der findet sicher im Kursbereich das Richtige. Über 1.500 Kurse finden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts statt – vor Ort, aber auch online! Darunter Klassi-



ker wie Zumba und Bauch-Beine-Po, aber auch erfrischende Exoten wie Bodega Moves und TRX. Übrigens: In der Gruppe kann Schweinehund Fiffy leichter besiegt werden. Für die, die sich eher im Wasser wohlfühlen, bietet Pfitzenmeier in den AquaDomes die nicht weniger anstrengenden, aber gelenkschonenden Aqua-Kurse an. Wer eher geistigen Ausgleich vom sonst hektischen und informationsreichen Alltag benötigt, ist im Wellnessbereich bestens versorgt. Ob in den verschiedenen Sau-



nen oder den Ruheräumen, dem sprudelnden Wellnessbecken oder den Dachterrassen – die Seele baumelt, der Geist schaltet ab und der Körper tankt neue Energie für die anstehenden Aufgaben.

Wenn in Richtung Jahreswechsel der alljährliche Drang aufkommt, sich in 2022 wieder mehr um die eigene Fitness und Gesundheit zu kümmern, dann ist die Palme von Pfitzenmeier ein guter Wegweiser, der zum Durchhalten animiert. Denn Bock auf Bewegung und Bock auf Regeneration bedeuten schlichtweg: Bock auf Pfitzenmeier!

ÜBER  
**200€**  
SPAREN

**BOCK**  
AUF  
**PFITZENMEIER**



Karlsruhe Grünwinkel | Rudolf-Freytag-Str. 6 | Telefon: 07 21 - 98 19 29 80

## Das Hin und Weg-Konzept



Es ist mild und sonnig, die Zeremonie war ergreifend, der Rest des Tages ist wohlüberlegt geplant und die Stimmung lockert allmählich auf. Ihre Garderobe, das Essen, die Musik, die Location: Alles stimmt. Alle sind hin und weg. Am Ende des großen Tages leert sich die Location, die Musik verklingt, das Essen wurde genossen. Übrig bleibt aber Ihr Kleid. Was damit tun? Für das perfekte Kleid wurden keine Kosten gescheut, aber jetzt bleibt nur noch der Erinnerungswert. Also doch nicht alles hin und weg.

### Hierfür an dieser Stelle unser Vorschlag:

Sie kaufen Ihr Traumkleid in der **Brautmoden-Boutique by Rofin in Freudenstadt**, wo Sie von uns professionell und individuell beraten werden. Sie haben in Ihrem Traumkleid eine Hochzeit, ganz wie Sie sich diese geträumt haben. Und Sie verkaufen Ihr Brautkleid wieder über die **Brautmoden-Börse in Forbach**, wo die Kund\*innen – ebenfalls gut beraten – in einer großen Auswahl von Second-Hand-Kleidern ihr so gut wie neues Traumkleid finden können.



Ach, dann ist es endlich doch vollbracht: Alle sind **hin und weg** mit dem Hin-und-Weg-Konzept!

**BRAUT- & FESTMODE-BOUTIQUE**  
by Rofin

Loßburger Str. 14-18 Telefon: 72250 Freudenstadt (074 41) 915 0 615  
E-Mail: info@bb-freibach.de  
www.brautmoden-freibach.de

**Brautmodenbörse**  
Second Hand

Sersbachstraße 20 Telefon: 76596 Forbach (07228) 960 333  
bb-freibach.de

*Kauf ein neues Brautkleid bei uns in Freudenstadt.  
Gib es zum Verkauf, in Kommission im Second-Hand Geschäft in Forbach ab.*

## Veranstaltungs-Tipps

Tollhaus



■ **Erika Stucky: „Stucky Yodels“** Trotz ihrer Jodelkunst – Erika Stucky wird wohl kaum je vom „Musikantenstadel“ eingeladen. Denn bei Stucky trifft Jodel auf Soul – und das Zäuerli kriegt den Blues. Zusätzlich schwebt über allem ein Hauch von alpinem Voodoo. So kehrt Stucky zurück zu ihren musikalischen Wurzeln. Zu den amerikanischen Cowboy Yodels und zu den Schweizer Jutz und Jodel, spannt aber auch das Phänomen des Jodels rund um die Welt. Sie packt in ihr neues Programm erneut eine spannende Mixtur aus Stucky-Jodel, zusammen mit Swiss-Cowboy-African-Yodels, typischen Stucky-Kompositionen und ausgewählten Zitaten, von Janis Joplin, Bob Dylan, The Doors, Johnny Cash und Screaming Jay Hawkins. Mit der von ihr gewohnten Exzentrik präsentiert Stucky einmal mehr sämtliche Spielarten ihrer Wandlungsfähigkeit als Musikerin und Performerin, traumwandelt zu einem Gletschervideo, fläzt sich im roten Wohnzimmersessel und wirft dabei grossartige Schattenrisse auf die Leinwand. Neu mit in der Runde ist der Gitarrist Oli Hartung. Kaum ein anderes Instrument vermag das bluesige Zäuerli (ein wortloser Naturjodel) dermassen stimmig zu begleiten, wie die Gitarre. Jon Sass hingegen ist bereits langjähriger musikalischer Begleiter Stuckys. Der hochvirtuose amerikanische Tubist, der seit Jahrzehnten in Wien wohnt, bringt als Tieftöner und Groovemaster, wie seine musikalische Schwester Erika Stucky, sowohl die amerikanische Blueskultur wie auch die alpenländische Traditionsmusik mühelos zusammen **Freitag, 7. Januar um 20 Uhr im Tollhaus.**

**Wladimir Kaminer: „Der verlorene Sommer“ & „Die Wellenreiter“** Nun geht Erfolgsautor Wladimir Kaminer wieder auf Tour, um mit seinen Geschichten die Gedanken vom Virus zu befreien. Mit dem gewohnten Humor und der ihm eigenen Neugier reist er erneut um die Welt, endlich. Denn endlich darf Kultur wieder live stattfinden, treffen sich Gleichgesinnte, um gemeinsam die Beobachtungen von Wladimir zu erleben und in seine Geschichten einzutauchen. Sein großes Thema ist und bleibt die Tragödie des Lebens. So sorgt er stets dafür, dass man auch über die ernstesten Dinge lachen kann, auch bei aller Nachdenklichkeit der vergangenen Monate. Und genau das ist dem Erfolgsautor wichtig. Ebenso wichtig wie das Festhalten von besonderen Momenten für die Ewigkeit. Unabhängig von jeglichen Viren und Hygieneregeln sieht er sich als Geschichtensammler – und auch als -jäger. Immer wieder zaubert Kaminer neue und unveröffentlichte Geschichten hervor, holt seine Gäste mit detaillierten Charakterisierungen, einem ausgezeichneten Charme und dem ihm eigenen Humor ab, um sie in einen besonderen Abend zu entführen. Wer bereits bei Kaminer zu Gast war, weiß, dass dank Spontanität und Improvisationskunst der Ausgang jeder Lesung stets ungewiss, niemals vorhersehbar, aber immer einzigartig ist. **Samstag, 8. Januar 19.30 Uhr im Tollhaus.**





■ **Ulrich Tukur & Die Rhythmusboys** „Rhythmus in Dosen“ heißt das nach einem Foxtrott aus dem Jahr 1942 benannte virologische Spezialprogramm, das Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys ihrem Publikum vorstellen. Der musikalische Büchsenöffner enthüllt dabei bewährte und immer wieder gern gehörte Stücke wie „Opus One“, „Sie will nicht Blumen und nicht Schokolade“, „Am Steinhuder Meer“ oder „In The Mood“, aber auch noch nie gehörte Novitäten in mitreißenden Arrangements wie „Anything Goes“, „Tuxedo Junction“, „Goody Goody“ und „Between The Devil And The Deep Blue Sea“. In eleganten, kackbraunen Anzügen und wohl dosierter Lautstärke, mit spritzigem Rhythmus und in vollkommener Harmonie präsentieren sich dabei wieder einmal der schöne Ulrich Tukur am Schachtelklavier, der klapperdürre Günter Märtens am Büchsenbass, der klebrige Ulrich Mayer an der Blechklampfe, sowie der winzige Karl-Friedrich Mews an den Raviolidosen. Die Band interpretiert mit großer Leidenschaft für Entertainment und Gesang neben Eigenkompositionen vor allem Evergreens. Durch zahlreiche Tourneen, fünf Studioalben und ein Livealbum hat sich das Quartett einen exzellenten Ruf erspielt. Gerücheweise wird kolportiert, Tukur hätte seine Tanzkapelle allein nach optischen Gesichtspunkten zusammengestellt. In der Tat besticht die Combo durch gut aussehende Interpreten in stilvoller Kleidung. Vorneweg Ulrich Tukur, der sich im Rampenlicht als wahres Zirkuspfund zeigt. (Foto: Elena Zaucke) **Am Sonntag, 16. Januar um 19 Uhr im Tollhaus.**



■ **Cristina Branco** gilt als eine der wichtigsten portugiesischen Künstlerinnen der vergangenen Jahrzehnte mit insgesamt 17 veröffentlichten Alben und unzähligen gespielten Konzerten auf der ganzen Welt. Ihr jüngstes Werk „Eva“ hat Publikum und Kritik gleichermaßen überzeugt und Cristina ihren Ruf als eine der vielseitigsten Interpretinnen der portugiesischen Musikszene bestätigt. Die Sängerin hat zwar ihre Wurzeln in traditioneller portugiesischer Musik, lässt sich aber nicht ganz so einfach in eine Schublade stecken – auch Einflüsse durch poetische Texte portugiesischer Singer-Songwriter, Indie-Bands und dem Jazz haben Cristina und ihre Musik nachhaltig geprägt. So hat sie einen Stil geschaffen, bei dem Tradition und neue Verwurzelungen auf eine achtsame, musikalische Art gelingen, die völlig neu und sogar einzigartig ist. Die Songs ihrer mit „Eva“ abgeschlossenen Trilogie ließ sich Branco von verschiedenen lusophonen KünstlerInnen schreiben und komponieren. Indie, Pop-, Punk-, Rap-, Jazzmusiker, ein Literatur Nobelpreisträger, Stars und Sternchen: Allein die Bandbreite der Menschen, die sie mit ins Boot gezogen hat, zeugt von immenssem Mut zum Loslassen. Zusammen gehalten wird das Potpourri von ihr und ihrem Trio, bestehend aus Portugiesischer Gitarre, Piano und Kontrabass, das sie seitdem begleitet. Cristina Branco, Bernardo Couto, Luís Figueiredo und Bernardo Moreira sind auf dem gemeinsamen Weg über die Jahre eng zusammengewachsen, was insbesondere den Konzerten von Cristina Branco einen einzigartigen Klang und Reiz verleiht. (Foto: Joanna Linder) **Freitag, 28. Januar 20.30 Uhr im Tollhaus.**

Wir wollen nicht billig  
Wir können nur Gut  
Endlich wieder einen exakten  
Haarschnitt,  
mit Service zum wohl fühlen,  
mit Beratung und  
Kompetenz!

Qualität zahlt sich aus  
Testen Sie uns

Friseur **eric schneider**  
douglasstr.15  
76133 karlsruhe  
tel: 0721-24269  
di - fr 9 - 19  
sa 9 - 15

Haare färben  
mit Pflanzen  
Chemiefrei,  
pflegend für  
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns  
beraten

**SCHERE UND KAMM**

Facebook: schereundkamm.friseur

## Mineralientage Wörth

15. & 16. Januar 2022

- Mineralien
- Fossilien
- Edelsteine
- Schmuck

Bienwaldhalle • Sa 10–18 Uhr • So 11–17 Uhr  
Eintritt: 3,50 € • Kinder ab 12 J. – 2 € • Kinder unter 12 J. frei  
Weitere Informationen: [mineralientage-woerth.de](http://mineralientage-woerth.de)

**VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM**  
Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2022

- Wilhelm Tell
- Der kleine Horrorladen
- Max und Moritz
- Festliche Konzerte
- Gastspiele

[www.volksschauspiele.de](http://www.volksschauspiele.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SA 1.1.

### KONZERTE

- 17.00 **Rudi Scheck und Eckhard Schmidt (Trompeten) und Christian-Markus Raiser (Orgel)**, festliches Neujahrskonzert mit Werken von Bach, Händel, Karg-Elert, Franck, Dvorák und Manfredini, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 19.00 **Konstantin Reinfeld (Mundharmonika) und Badische Staatskapelle**, „Rosen aus dem Süden“, Neujahrskonzert, Dirigent: Georg Fritsch, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*

### THEATER

- 19.30 **„Mein Jahr ohne Udo Jürgens“**, ein musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„In den Gärten oder Lysistrata Teil 2“**, Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*

### MUSEEN

- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### MESSEN / MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### DIES & DAS

- Weihnachtsweg**, Weihnachtsspaziergang mit vier Stationen, (bis 6. Januar), *Citypark Karlsruhe, Südstadt-Ost*
- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

## SO 2.1.

### KONZERTE

- 15.00 **Konstantin Reinfeld (Mundharmonika) und Badische Staatskapelle**, „Rosen aus dem Süden“, Neujahrskonzert, Dirigent: Georg Fritsch, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### THEATER

- 16.00 **„Toni Erdmann“**, nach einem Kinospießfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 **„Die Comedian Harmonists“**, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*
- 18.30 **„Traumschöpfung – seekrank vor Glück“**, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Harold und Maude“**, von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MUSEEN

- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“**, Führung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

- 11.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.00 **„Die Konferenz der Tiere“**, von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*

- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Reise zum Mittelpunkt der Erde“**, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 15.00 **„In Schale geworfen und ins rechte Licht gerückt – Porträtfotografie im Museum“**, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Die Konferenz der Tiere“**, von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*
- 16.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*

### MESSEN / MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## MO 3.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 15.00 **„Harry Potter & Herr der Ringe“**, Doppelshow, *Konzerthaus*

### VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 19.30 **Roman AG**, Literatenrunde e.V., Anmeldung: [info@literatenrunde.de](mailto:info@literatenrunde.de), *Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47*

### KINDER

- 11.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Harry Potter & Herr der Ringe“**, Doppelshow, *Konzerthaus*

### MESSEN / MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*
- 19.30 **Roman AG**, Literatenrunde e.V., Anmeldung: [info@literatenrunde.de](mailto:info@literatenrunde.de), *Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47*

## DI 4.1.

### KONZERTE

- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### THEATER

- 19.00 **„Die neuen Todsünden“**, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

### MUSEEN

- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

- 11.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Reise zum Mittelpunkt der Erde“**, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*

### MESSEN / MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*



■ **„Wir wollen Meer“** Drei Frauen, ein Mann und der Hai. Auf dieser Insel ist was los! Das vermeintliche Paradies wird für eine Zwangsgemeinschaft fast zum Höllentrip. Denn was vom Kreuzfahrtschiff aus als heimlicher, romantischer Landgang beginnt, kippt ziemlich bald in eine extreme Lage à la Robinson Crusoe – gepaart mit Sartres „Geschlossener Gesellschaft“. Der windige, mittellose Finn braucht dringend Geld, daher will er mit Jaimee van Clunkerstein zur kleinen Isla de los Sueños, der Insel der Träume, hinübertudeln, um sich unter der Kokospalme an die milliardenschwere Reederei-Erbin heranzumachen. Völlig ungeplant und ungewollt sind jedoch noch Isabelle, die innerlich zerrissene Schiffs-Animateurin und die engagierte Umweltaktivistin Carola Brenner mit von der Partie. Dummerweise verpasst die Truppe die rechtzeitige Rückkehr zum Dampfer. Und so sitzt man plötzlich ohne Handyempfang und Internet auf dem Eiland irgendwo im Nirgendwo des Ozeans fest. Wie soll man hier überleben? Wann kommt Rettung? Und: Was will der Hai? Die Insel der Träume wird endgültig zur Insel der Alpträume, als auch noch angeschwemmter Plastikmüll und schnelle Wetterwechsel ein paar ganz große Fragen aufwerfen. Da kochen Gefühle hoch und prallen Weltanschauungen aufeinander. Sie entladen sich nicht nur im Zoff zu viert, der dem Publikum die Lachtränen in die Augen treibt, sondern auch in mitreißenden und gefühlvollen Songs. Frei nach dem Motto: Auch wenn uns das Wasser bis zum Hals steht – gesungen wird trotzdem!  
(Foto: Ingo Cordes)  
**Premiere ist am Donnerstag, 6. Januar um 19 Uhr in der Sandkorn Fabrik.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MI 5.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 13.30 **Turn-Gala**, Tournée 2022 (auch um 18.30 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*)  
20.00 **Gravity and other Myths**, australische Akrobatenshow, *Tollhaus*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Christian Chako Habekost**, „WoiNachtsFeier-Werk“, *Mannheim, Capitol*

### KONZERTE

- 20.00 „**The Best of Abba**“, *Konzerthaus*

### THEATER

- 19.00 „**Die neuen Todsünden**“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 18.30 Uhr im Unreren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
19.30 „**Die Comedian Harmonists**“, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*  
20.00 „**Gräfin Mariza**“, Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
20.00 „**Traumschöf – seekrank vor Glück**“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

### MUSEEN

- 15.00 „**Göttinnen des Jugendstils**“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### SPORT

- 13.30 **Turn-Gala**, Tournée 2022, *Baden-Baden, Festspielhaus*



■ **The Busters** Was ist eigentlich mit Deutschlands Ska-Heroes los? Wann sieht man denn die Jungs von The Busters endlich wieder auf der Bühne abhotten? Hat sich die Band vielleicht sogar in der Corona-Suppe aufgelöst? Weit gefehlt, Herrschaften, The Busters sind noch immer nichts für Pessimisten.

Für alle, die es kaum erwarten können, die Band endlich wieder live und in Farbe auf der Bühne abgehen zu sehen: Move! – die Tour 2022 steht! Die Corona-Biester haben uns eine verdammt lange Saison auf die Reservebank gezwungen. Nun kommt endlich Bewegung in die Sache – und auch in die Clubs und Hallen. Und ihr könnt euch höchstpersönlich davon überzeugen, dass Stillstand und Däumchen drehen den The Busters eben nicht in die DNA geschrieben sind, denn Energiestau und Experimentierfreude ließen in den letzten Monaten neue Songs und Sounds sprießen. Lasst euch überraschen – und lasst uns endlich alle wieder zusammen stomen und skanken, was die alten Bones hergeben! Also: lasst die Türen endlich aufgeh'n und everybody move!

The Busters sind Deutschlands Ska-Band Nummer Eins! Ska gehört zu den besten Mitteln gegen schlechte Laune. Kaum eine andere Musik vertreibt so verlässlich trübe Gedanken und schwere Beine und lässt dabei Raum für klare politische Botschaften. Das Motto „Ska against racism“ wird von The Busters gelebt, die Mitglieder haben ihre Wurzeln in Indien, Ägypten, in der Türkei und in Deutschland. Mit ihrer neun Mann starken Besetzung schafft es die Band im Nu, die Crowd durch ihre energische Spielfreude und durch ihre uneitle, lässige Präsenz mitzureißen. Punkige Energie drängt durch die Hülle karibischer Rhythmik und lässt kein Bein stillhalten. Die Live-Vita der Band umfasst renommierte Festivals, wie u.a. Taubertal, Open Flair, Chiemsee Reggae, Summerjam, Montreux Jazz Festival (CH), Wiesen-Festival (A), Gampel (CH), Greenfield (CH) und Mighty Sounds (CZ).

Dass The Busters im Ausland hochgeschätzt sind, zeigen zahlreiche Touren in ganz Europa und Übersee. Highlights dabei: USA, Kanada, Japan, Venezuela, Mexiko und Kolumbien.

(Foto: René van der Voorden)

**Am Freitag, 7. Januar um 20 Uhr**  
im Musicclub Substage.

- 18.30 **Turn-Gala**, Tournée 2022, *Baden-Baden, Festspielhaus*

### KINDER

- 11.00 „**Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete**“, (ab 5 J.), *marotte*  
15.00 „**Reise zum Mittelpunkt der Erde**“, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*  
16.00 „**Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete**“, (ab 5 J.), *marotte*

### MESSEN/MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## DO 6.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Gravity and other Myths**, australische Akrobatenshow, *Tollhaus*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano**, „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

### KONZERTE

- 19.00 „**Die Nacht der 5 Tenöre**“, Musica con Passione, *Konzerthaus*

### THEATER

- 19.00 „**Szenen einer Ehe**“, nach dem Film von Ingmar Bergman, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*  
19.00 „**Wir wollen Meer**“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, Premiere, *Das Sandkorn, Fabrik*  
19.30 „**Die Gärtnerin aus Liebe**“, *Dramma Giocoso* in drei Akten von W.A. Mozart, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
19.30 „**Die Comedian Harmonists**“, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*  
20.00 „**Traumschöf – seekrank vor Glück**“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*  
20.00 „**The Bright Side of Life**“, *marotte*

### MUSEEN

- 11.00 „**Göttinnen des Jugendstils**“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*  
11.00 **Tag der offenen Tür**, bis 18 Uhr, Eintritt frei, *Städtische Galerie und ZKM*  
11.00 **Tag der offenen Tür**, bis 18 Uhr, Eintritt frei, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*  
11.30 „**Vom Rüstungsbetrieb zum Kunstmuseum**“, Architekturführung mit Dr. Gerhard Kabierske, *Städtische Galerie*  
12.00 „**Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*  
13.00 „**Elsa & Johanna. The plural life of identity**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*  
14.00 „**Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*  
14.30 „**Göttinnen des Jugendstils**“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*  
15.00 „**Elsa & Johanna. The plural life of identity**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlt, *Städtische Galerie*

Leuchte des Monats



**LICHT & DESIGN**

*holger van den kergh*

...kreative Lichtideen  
für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim  
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33  
[www.licht-und-design.com](http://www.licht-und-design.com)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DO 6.1.

### MUSEEN

- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.30 „Vom Rüstungsbetrieb zum Kunstmuseum“, Architekturführung mit Dr. Gerhard Kabierske, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
- 17.00 „Elsa & Johanna. The plural life of identity“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

### KINDER

- 11.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 15.00 „Die Welt in Schwarzweiß und Farbe – experimentelle Fotowerkstatt für Kids“, Kinderwerkstatt mit Ulrich Steinberg, *Städt. Galerie*
- 15.00 „Die Bremer Stadtmusikanten“, von Philipp Löhle dem Märchen der Brüder Grimm, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*

### MESSEN / MÄRKTE

- 11.00 **Christkindelsmarkt**, bis 21 Uhr, *Baden-Baden, vor dem Kurhaus*

### GASTRONOMIE

- 18.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## FR 7.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 20.00 **Gravity and other Myths**, australische Akrobatenshow, *Tollhaus*

### KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Musikhochschule**, Werke verschiedenster Musikepochen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.00 **Andi Falk**, Falk Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Erika Stucky**, „Stucky Yodels“, *Tollhaus*
- 20.00 **The Busters**, „Move!“, Deutschlands Ska-Heroes, *Substage*
- 20.00 **Werner Ackers G-Band**, feat. Peter Lehel (Tenorsaxophon), *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

### THEATER

- 19.30 „Szenen einer Ehe“, nach dem Film von Ingmar Bergman, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „Die Comedian Harmonists“, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*
- 20.00 „My Fair Lady“, Musical in zwei Akten von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Traumschöff – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*

- 20.00 „Er ist wieder da!“, *marotte*
- 20.00 „Ewig jung“, Musical, *Konzerthaus*
- 20.00 „Lieber Arthur“, von Judith Herzberg, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN

- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Elsa & Johanna. The plural life of identity“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Ein Rundgang durch die »Antiken Kulturen«“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Überschreitungen. Theologen treffen auf zeitgenössische Kunst“, Führung mit Pfr.i.R. Eckhart Marggraf, *ZKM*

### KINDER

- 11.00 „Ali Baba und die vierzig Räuber“, (ab 5 J.), *marotte*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

## SA 8.1.

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 **Wladimir Kaminer**, „Der verlorene Sommer“ & „Die Wellenreiter“, *Tollhaus*

### KONZERTE

- 11.30 **Rainer Markus Wimmer**, Singer/Songwriter, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

### THEATER

- 11.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 16.00 „Blick hinter die Kulissen“, öffentliche Theaterführung, Eintritt frei, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.00 „Spotlight Don Giovanni“, Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, in italienischer Sprache, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „Frauensache“, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „Die Comedian Harmonists“, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*
- 19.30 „Fräulein Julie“, Schauspiel nach August Strindberg, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Warte nicht auf den Marlboro-Mann“, von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „Traumschöff – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 „Die Ritter der Kokosnuss“, *marotte*
- 20.00 „Harold und Maude“, von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN

- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

- 11.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 „Ritter Rost“, (ab 5 J.), *marotte*



■ „Traumschöff – seekrank vor Glück“ Noch liegt sie im Hafen vertäut, doch in wenigen Minuten macht sich die Costa Romantica auf den Weg in die Ferne. Auf dem Sonnendeck steht Hand in Hand ein Pärchen. Sie winkt den Neugierigen am Festland zu, er hat nur Augen für sie, denn am gleichen Abend soll es so weit sein: Der Antrag auf hoher See. Zur gleichen Zeit steht Martin fröstelnd an der Reling. Er und seine Frau haben die Reise gewonnen, sie sind zwei von dreitausend Passagieren an Bord. Im Fernsehen sahen Kreuzfahrten immer irgendwie entspannter und das Traumschiff weitläufiger aus. Noch dazu kommt, dass die Kabinen-Nachbarn – ein reicher Typ mit deutlich zu junger Freundin – Martins Nerven strapazieren. Seine Frau stört das alles gar nicht, sie fühlt sich pudelwohl in der Nähe des Animators Tim. Er ist es gewohnt, die Damen um seinen wirklich sehr kleinen Finger zu wickeln, dafür liegt ihm für jede Situation ein passendes Schlagertext auf den Lippen. Von „Das achte Wunder dieser Welt“, „Das Leben tanzt Sirtaki“ bis „Cordula Grün“. Die einzige Frau, die Tim widerstehen kann, ist die „immer lachende“ Chefstewardess. Sie entdeckt unter den Passagieren ihren Ex mit seiner neuen Flamme, was ihr gar nicht gefällt. Sollte der Kapitän Florian von den emotionalen Turbulenzen an Bord erfahren, steht fest, dass auf dieser Reise jemand über Bord gehen wird. Doch erst mal gibt das Schiffshorn das Signal zum Ablegen. Seekrank vor Glück geht es nun auf hohe See, auf die schlagerhafte Seite des Lebens. Musikalisch hat das Traumschöff wirklich für jeden Schlagerfan den passenden Song an Bord. Dauerbrenner und Chartstürmer wie die Hits von Beatrice Egli, dem Klubb3, Udo Jürgens, Andrea Berg, Wolfgang Petry oder Helene Fischer sorgen für Ohrwurmgarantie und ausgelassene Stimmung und die schöne Erinnerung an den letzten Sommer.

Vom 2. bis 23. Januar im Theatersaal K2, Kreuzstraße 29.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 15.00 „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 16.00 „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, (ab 3 J.), *marotte*
- 16.00 „Des Kaisers neue Kleider“, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*

## KONGRESSE

- 14.00 **15. Attac-Kongress 2022**, „Krisenzeiten – wer gewinnt, wer verliert?“, *Tollhaus*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

## SO 9.1.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Familie Flöz**, „Feste“, *Tollhaus*

## KONZERTE

- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

## THEATER

- 11.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 15.00 „Dschungelbuch“, Musical, Theater Liberi, *Konzerthaus*
- 18.00 „Die Comedian Harmonists“, von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Kammertheater*
- 18.30 „Traumschöpfung – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 19.00 „Mutters Courage“, von George Tabori, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Toni Erdmann“, nach einem Kinospieldfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „Der Bau“, Schauspiel von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Warte nicht auf den Marlboro-Mann“, von Olivier Garofalo, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

## MUSEEN

- 11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Neobiota – Natur im Wandel“, Kuratorenführung durch die Große Landesausstellung mit Dr. Manfred Verhaagh, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Elsa & Johanna. The plural life of identity“, Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

## KINDER

- 11.00 „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, (ab 3 J.), *marotte*
- 11.00 „Don Giovanni“, 2. Kinderkonzert, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 11.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*

- 15.00 „Dschungelbuch“, Musical, Theater Liberi, *Konzerthaus*
- 15.00 „Radrennen und Luftsprünge – sportlich unterwegs mit Hermann Landshoff“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Die Bremer Stadtmusikanten“, von Philipp Löhle dem Märchen der Brüder Grimm, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 „Don Giovanni“, 2. Kinderkonzert, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „Des Kaisers neue Kleider“, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, (ab 3 J.), *marotte*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## MO 10.1.

## KONZERTE

- 10.00 **Anne Grappotte (Klavier)**, französisches Lied, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Pirmin Grehl**, Querflöte, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Nachum Erlich**, Violine, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Bacchantische Feste – Wein in Kunst und Kultur“, Frauengesprächskreis mit Simone Maria Dietz, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## DI 11.1.

## SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Danceperados of Ireland**, „Music you are the Devil“, Steptanz, *Rastatt, Badner Halle*

## KONZERTE

- 10.00 **Michael Pelzel (Komposition)**, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Hard Boiled Wonderland**, „Music Resistance“, Jazz, *Tollhaus*

## THEATER

- 11.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 10.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, *Insel*
- 19.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

## MUSEEN

- 10.30 „Von Feen, Medusen und Göttinnen – Frauenbilder um 1900“, Gesprächsforum, *Badisches Landesmuseum*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 10.30 „Von Feen, Medusen und Göttinnen – Frauenbilder um 1900“, Gesprächsforum, *Badisches Landesmuseum*

**!Kultur live**  
Ettlingen

**Jung & Intensiv**  
Sa 22.01., 20.30 Uhr  
Schloss Ettlingen

**Unendliche Geschichte**  
So 23.01., 15 Uhr  
Stadthalle Ettlingen

**Swingnacht: Swingbopers**  
Sa 29.01., 20 Uhr  
Stadthalle Ettlingen

**Stefan Waghübinger**  
Sa 05.02., 20:30 Uhr  
Schloss Ettlingen

Karten: Stadtinfo Ettlingen 07243 101-333  
ettlingen.de, reservix.de

## Vorverkauf

**Musikhaus Schlaile**  
Kaiserstr. 175  
Telefon 07 21 / 2 30 00

**Touristinformation**  
Kaiserstraße 72-74  
Telefon 07 21 / 602 99 75 80

**TicketForum**  
in der Postgalerie  
Europaplatz · Kaiserstraße 217  
Telefon 07 21 / 16 11 22

**Toto-Lotto Annahmestelle**  
im Scheck-Inn-Center  
Rüppurrer Straße 1  
07 21 / 3 84 86 10

**Baden-Baden**  
Tourist-Info  
Schwarzwaldstraße

**Bruchsal**  
Tourismus Marketing  
Veranstaltungs GmbH  
Am Alten Schloss 22

**Ticket Online**  
www.ticketonline.de  
01 80 / 517 0 517

**CTS Eventim AG**  
www.eventim.de

**ReserviX GmbH**  
www.reservix.de/tickets-in-  
karlsruhe

**DRF Luftrettung**  
...eine Frage der Zeit

**Rettingsflieger**  
kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.  
Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
www.drfluftrettung.de



■ **Wishbone Ash** Gegründet 1969 in London sind Wishbone Ash eine der einflussreichsten Gitarrenbands in der Geschichte des Rocks. Gleichmaßen inspiriert durch britischen Folk, amerikanischen Jazz und R&B, erspielte die Band sich öffentliche Zustimmung und Kritikerlob. Energie und Melodie haben The ASH zu einem schwer zu überbietenden Act gemacht, der aktuell durch eine neue Generation treuer Rockfans entdeckt wird. Über die Jahre hat die Band mit diversen musikalischen Genres experimentiert, von Folk, Blues und Jazz bis hin zu Pedal-to-the-Metal Rock und Electronica. Egal in welchem Stil, Wishbone Ash's unverkennbares Alleinstellungsmerkmal ist ihr Zusammenspiel zweier Leadgitarren, das unter anderem Bands wie Thin Lizzy, Lynyrd Skynyrd, Iron Maiden und Opeth beeinflusste. Mit ihrem Album „Argus“ schrieben sie 1972 Musikgeschichte. Als wahre Krieger der Straße legt die Band jährlich rund 30.000 Meilen zurück, das entspricht etwa einer Erdumrundung. Am 28.02.2020 veröffentlichten Wishbone Ash ein neues Album: mit „Coat of Arms“ bringen sie ihren künstlerischen Output auf 25 Studioalben, 11 Livealben, sowie fünf Live-DVDs und die DVD Rockumentation „This is Wishbone Ash“. Ebenfalls erhältlich sind die fünfte Roadworks CD „Live in Sacramento“, die während der Nordamerika-Tour in 2018 aufgenommen wurde, und die ersten offiziellen Re-Releases von „Twin Barrels Burning“ aus 1982 und „Raw to the Bone“ aus 1985. Zusätzlich kommen zum Jubiläum auch einige ältere Aufnahmen wieder ans Licht, so z.B. Snapper Records' neuester Release, „Live in Glasgow“ von 1977. Ebenso der legendäre und sehnstchtig erwartete TV-Mitschnitt „Live from Rockpalast“ (Deutschland, 1970er Jahre), der demnächst beim Label „Made in Germany Music“ erhältlich sein wird. Doch damit nicht genug: Wishbone Ash halten noch eine Vielzahl anderer Projekte bereit – das 50-jährige Jubiläum wird umfangreich mit Veröffentlichungen und Ereignissen begleitet. 2015 erschienen Andy Powells musikalische Memoiren mit dem Titel „Eyes Wide Open: True Tales of a Wishbone Ash Warrior“, an dem auch der renommierte irische Musikjournalist Colin Harper mitgeschrieben hat (verfügbar als E-Book für Kindle oder Apple iBook). „Es ist ein ziemliches Unterfangen 46 Jahre als tourender Musiker in dieser einen Band in Buchform zu bringen,“ so Powell „Ich habe viele Veränderungen in der Musikindustrie und auch generell in der Welt gesehen, wie man sich vielleicht vorstellen kann.“ (Foto: Michael Liebmann)  
**Am Donnerstag, 13. Januar 20 Uhr im Musicclub Substage.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DI 11.1.

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 „Feierabend mit...“, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch, mit Paul Calderone und Maxime Quiroga, *Badisches Staatstheater, Mittleres Entrée*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## MI 12.1.

### KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*  
 19.30 „Opernarien frisch gezapft“, junge Opernsänger\*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*  
 19.30 **Joseph Martin Kraus Klaviertrio, Streichquartett und Flötenquintett**, Konzept: Dmitri Dichtiar, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, *Insel*  
 20.00 „Gott“, von Ferdinand von Schirach, anschließend Publikumsgespräch im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 20.00 „Traumschöf – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

### MUSEEN

- 15.00 „Hermann Landshoff und die europäische Emigrantenszene im New York der 40er Jahre“, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 17.00 „Joseph Martin Kraus – der Mozart aus dem Odenwald“, Dr.h.c. Hans C. Hachmann im Gespräch mit dem Cellisten Dmitri Dichtiar, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.30 „Leselust compact: Ein Viertele Tod“, Mordsgeschichten vom Wein, Lesekonzert mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsle, *Das Sandkorn, Studio*

### MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 18.00 „Planet F“, Freizeittreff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, *Jubez*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 16.00 „Aufbruch in eine neue Zeit: Von Göttinnen, Feen und Furien“, Kultur am Telefon – inklusive Hörführung, Anmeldung erforderlich unter [service@landesmuseum.de](mailto:service@landesmuseum.de), *Badisches Landesmuseum*

## DO 13.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 „Moving Shadows“, Schattentheater. Shadowdance, Schattenspiel, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Reiner Kröhnert**, „Die größte Rettung aller Zeiten!“, Gastspiel, *Das Sandkorn, Studio*  
 20.00 **Bülent Ceylan**, „Luschtobjekt“, *Bruchsal, Bürgerzentrum*

### KONZERTE

- 19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b)**, Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*  
 19.30 **Studierende der Klasse Prof.Dr.h.c. Kalle Randalu**, Klavier, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 20.00 **Wishbone Ash**, „Phoenix Rising“-Tour 2022, *Substage*

### THEATER

- 19.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, *Insel*  
 19.30 „Mozart und Salieri“, nach Texten von Alexander Puschkina und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 19.30 „Kabale und Liebe“, von Friedrich Schiller, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*  
 20.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 20.00 „Traumschöf – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*  
 20.00 „Der nackte Wahnsinn“, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*  
 20.00 „Das Phantom der Oper“, Central Musical Company, *Landau, Jugendstil-Festhalle, Mahlastr. 3*  
 20.00 „Mephisto“, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*  
 17.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

### KINDER

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*  
 20.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### GASTRONOMIE

- 18.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## FR 14.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Eure Mütter**, „Bitte nicht am Lumpi saugen!“, Jazz, *Tollhaus*

### KONZERTE

- 9.30 **Jugend musiziert**“, Regionalwettbewerb Karlsruhe, *Hochschule für Musik, Am Schloss Gottesau 7*  
 12.15 **Studierende der Musikhochschule**, Werke verschiedenster Musikepochen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*  
 20.00 **Toni Mogens**, „Bis ans Ziel“-Tour, Support: Jules, *Jubez*  
 20.00 **Matthias Bergmann Quartett**, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*

### THEATER

- 19.30 „My Fair Lady“, Musical in zwei Akten von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 19.30 „Die Empörten“, von Theresia Walser, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 19.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „Traumschöf – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 „Der nackte Wahnsinn“, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*
- 20.00 „Adams Apfel“, *marotte*
- 20.00 „Mephisto“, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*



## MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, Informationen unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „Zum Dunnerlattich! Badische Geschichte(n)“, Mundartführung mit Thomas Heitlinger, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

## KINDER

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

# SA 15.1.

## SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 **Physik-Event**, die einzige Physikshow in 4D, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 20.00 **Physik-Event**, die einzige Physikshow in 4D, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

## KONZERTE

- 11.30 **Locotrio**, Jazz Market, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 18.00 **Young Classic Sound Orchestra**, „Fantastische Welt der Filmmusik“, *Konzerthaus Callejon*, „Metropolis“-Tour 2022, Support: The Disaster Area und As Everything Unfolds, *Substage*
- 20.00 **Jazz Night 30**, „Broadway“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

## THEATER

- 19.00 „Winnetou – der Schatz im Silbersee“, *marotte*
- 19.30 „Gräfin Mariza“, Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „Mindestens haltbar bis“, Volkstheater, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Die Empörten“, von Theresia Walser, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „Traumschöf – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

- 20.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 „Der nackte Wahnsinn“, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*
- 20.00 „Verbrechen und Strafe“, nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

## MUSEEN

- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

## KINDER

- 11.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 3 J.), *marotte*
- 15.00 **Physik-Event**, die einzige Physikshow in 4D, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 16.00 „Des Kaisers neue Kleider“, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 3 J.), *marotte*
- 20.00 **Physik-Event**, die einzige Physikshow in 4D, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

## MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Karlsruher Hochzeits- und Festtage 2022**, bis 18 Uhr, *Schwarzwaldhalle und Gartenhalle*
- 10.00 **Mineralientage**, bis 18 Uhr, Informationen: [www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de), *Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

# SO 16.1.

## KONZERTE

- 10.00 **Fauré Quartett**, Kammermusik, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.00 **Ulrich Tukur & Die Rhythmusboys**, „Rhythmus in Dosen – das Jubiläumsprogramm!“, *Tollhaus*

## THEATER

- 11.00 „1001 Nacht“, Theaterstück für die ganze Familie zur Weihnachtszeit, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 „Sonntag vor der Premiere“, „Don Pasquale“, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
- 15.00 „1001 Nacht“, Theaterstück für die ganze Familie zur Weihnachtszeit, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 16.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.30 „Traumschöf – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „In den Gärten oder Lysistrata Teil 2“, Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 „Mutters Courage“, von George Tabori, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Die Empörten“, von Theresia Walser, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

## MUSEEN

- 11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Neobiota – Natur im Wandel“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*



■ **Mineralientage Wörth 2022** Die Bienwaldhalle in Wörth lädt den Besucher zum Staunen, Schauen und Verweilen ein. Genießen Sie ein besonderes Ambiente und lassen Sie sich von den Schätzen der Erde verzaubern auf den Mineralientagen in Wörth.

Mineralien aus aller Welt – Fossilien – Schmuck und Edelsteine werden von namhaften Sammlern und Händlern aus dem nationalen und internationalen Umfeld angeboten. Der Besucher, ob der interessierte Laie oder der langjährige Sammler, wird nicht nur durch die Welt der Mineralien und Fossilien geführt, sondern kann auch die Welt der Steinheilkunde erleben.

Auch für die anspruchsvollen Liebhaber und Liebhaberinnen des Schmucks und feiner Juwelierarbeiten sind die Mineralientage sicherlich einen Besuch wert. Ein spannender Einblick in die Schatzkammern der Erde erwartet den neugierigen Besucher: Ob nun Bergkristalle aus den Schweizer Alpen, Achte aus Deutschland, funkelnde Amethystdrusen aus Brasilien oder der goldener Bernstein der Ostsee – das reichhaltige Angebot fasziniert den Sammler und den Liebhaber.

Desweiteren bereichern Geodenknacken und ein Bestimmungsstand die Ausstellung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, kleine Stärkungen in Form von Getränken und einem Imbiss erhalten Sie ebenso auf den Mineralientagen in Wörth. Parkmöglichkeiten finden Sie unmittelbar vor der Festhalle, sowie eine gute S-Bahn Anbindung.

Eintrittspreise:  
Erwachsene 3,50 Euro,  
Kinder über 12 Jahre 2 Euro  
Weitere Infos unter [www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de)  
**Am Samstag, 15. Januar von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 16. Januar von 11 bis 17 Uhr in der Bienwaldhalle Wörth, Ottstraße 52.**

**MASSMANUFAKTUR BADEN**  
Einzigartige, maßgefertigte Hemden, Blusen und Blusenkleider!  
[www.massmanufaktur-baden.de](http://www.massmanufaktur-baden.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SO 16.1.

### MUSEEN

- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

- 11.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 „Neobiota – Natur im Wandel“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 11.00 „Das kleine Ich bin Ich“, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Vor dem Green Screen – Fotografieren wie die Profis“, Kinderwerkstatt mit Susanne Lanckowsky, *Städtische Galerie*
- 15.00 „1001 Nacht“, Familienstück zur Weihnachtszeit, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 16.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „Des Kaisers neue Kleider“, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*
- 16.00 „Das kleine Ich bin Ich“, (ab 3 J.), *marotte*
- 17.00 „Die Bremer Stadtmusikanten“, von Philipp Löhle dem Märchen der Brüder Grimm, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.00 „Der Nussknacker“, Ballett von Youri Vámos nach Charles Dickens und E.T.A. Hoffmann, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Karlsruher Hochzeits- und Festtage 2022**, bis 18 Uhr, *Schwarzwaldhalle und Gartenhalle*
- 11.00 **Mineralientage**, bis 17 Uhr, Informationen: [www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de), *Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## MO 17.1.

### KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Holger Speck**, Gesang, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Julius Kircher**, Klarinette, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 „Der Bau“, Schauspiel von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## DI 18.1.

### KONZERTE

- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### THEATER

- 19.30 „Spotlight Don Giovanni“, Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, in italienischer Sprache, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „Komplexe Väter“, Komödie von René Heinersdorff, Premiere, *Kammertheater*
- 20.00 „Mutters Courage“, von George Tabori, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.30 „Neobiota auf dem Vormarsch. Bedrohung oder Bereicherung?“, Dr. Hanno Seebens, *Naturkundemuseum*
- 20.00 „Talk im Studio“, mit Intendant Dr. Ulrich Peters, Moderation: Kathrin Lorbeer, *Badisches Staatstheater, Studio*

### KINDER

- 10.00 „Der kleine Wikinger“, (ab 5 J.), *marotte*
- 11.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*
- 19.30 **European Outdoor Film Tour 2021/22**, Moving Adventures Medien GmbH, Filme zu den Themen Extremsport, Outdoor und Abenteuer, *Konzerthaus*

## MI 19.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*

### KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 „Opernarien frisch gezapft“, junge Opernsänger\*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Hanno Müller-Brachmann**, Gesang, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 „Toni Erdmann“, nach einem Kinospießfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 „Das kalte Herz“, ein Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Komplexe Väter“, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 20.00 „Traumschöff – seekrank vor Glück“, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Mutters Courage“, von George Tabori, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### KINDER

- 10.00 „Der kleine Wikinger“, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 „Der kleine Wikinger“, (ab 5 J.), *marotte*

### MESSEN/MÄRKTE

- 9.30 **bonding Firmenkontaktmesse Karlsruhe 2022**, *Gartenhalle*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*



■ „Komplexe Väter“ Sie könnten nicht unterschiedlicher sein: der gutbürgerliche und spießige Anton und der etwas verpeilte Versager Erik. Doch eines haben beide gemeinsam – ihre Tochter Nadine. Anton hat sie ihr Leben lang erzogen, doch Erik hat sie erzeugt. Eigentlich gehen beide schön auf Abstand, denn gemeinsam sind sie meist eine explosive Mischung. Aber als Ute ein Familientreffen organisiert, um den neuen Freund ihrer Tochter Nadine kennenzulernen, sind beide neugierig. Denn Nadines Freund ist über 20 Jahre älter und damit sind die beiden so gar nicht einverstanden. Sie legen ihre Fehde bei, schließen Waffenstillstand und nehmen den Schwiegersohn in spe genau unter die Lupe. Hugo Egon Balder und Jochen Busse gemeinsam auf der Bühne des Kammertheaters – einmalig! René Heinersdorff hat seinen guten Freunden die Rollen der Väter auf den Leib geschrieben. Eine Konversationskomödie mit jeder Menge guter Pointen, dem richtigen Maß an Tiefgang und einem Ensemble, das sich als Meister des perfekten Timings erweist. Hugo Egon Balder und René Heinersdorff waren zuletzt gemeinsam in „Aufguss“ auf der Bühne des K2 zu sehen, für Jochen Busse (Regie „Achtung Deutsch!“) wird es das erste Mal hier sein. **Premiere ist am Dienstag, 18. Januar um 19.30 Uhr im Kammertheater.**

### Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

**Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.**  
Alte Kreisstraße 15  
76149 Karlsruhe  
Tel. 07 21 / 75 67 98  
Handy 01 70 / 4 67 28 83  
Spendenkonto: 3766047  
(BLZ 66090800) BBLBank Karlsruhe

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DO 20.1.

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

19.30 **Michael Fitz**, „Da Mo – Der Mann“, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*

### KONZERTE

- 19.30 **Thomas Jehle (Klavier)**, Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Sontraud Speidel**, Klavier, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. David Tomàs-Realp**, Fagott, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

find us on  
**facebook**  
www.facebook.com/  
Treffpunkt.Khe



 Gefällt mir

- 20.00 **Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet**, „Canzoni Segrete Tour“, lyrische Balladen, poetische Protestlieder, rockige Songs, *Tollhaus*
- 20.30 **Blank Manuskript**, Art- und Krautrock-Overkill aus Österreich, Support: Crestfallen Queen, *Jubez*

### THEATER

- 19.00 **„Das kalte Herz“**, ein Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 **„Faust I (Der Tragödie erster Teil)“**, von Johann Wolfgang von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“**, von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 **„Traumschöf – seekrank vor Glück“**, Schlager-Musical, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Der nackte Wahnsinn“**, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*

### MUSEEN

- 14.00 **„Erforsche die Natur“**, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 17.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“**, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

### KINDER

- 10.00 **„Der kleine Wikinger“**, (ab 5 J.), *marotte*

### MESSEN / MÄRKTE

- 9.30 **bonding Firmenkontaktmesse Karlsruhe 2022**, *Gartenhalle*

### GASTRONOMIE

- 18.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 19.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Museums-Talk zur Ausstellung online, Anmeldung erforderlich unter [service@landesmuseum.de](mailto:service@landesmuseum.de), *Badisches Landesmuseum*

## FR 21.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 20.00 **„Simply The Best – die Tina Turner Story“**, Musical Tribute Show, *Konzerthaus*

### KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Musikhochschule**, Werke verschiedenster Musikepochen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 **Kathy Kelly & Jay Alexander**, „Unter einem Himmel“, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 20.00 **Caféhaus Jazz Trio**, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.30 **Aurora + 1 weitere Band**, Local Double Night, *Jubez*

### THEATER

- 19.00 **„Faust I (Der Tragödie erster Teil)“**, von Johann Wolfgang von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“**, von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 **„Der gute Gott von Manhattan“**, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 19.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Traumschöf – seekrank vor Glück“**, Schlager-Musical von Ingmar Otto, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Wir wollen Meer“**, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **„Der nackte Wahnsinn“**, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **„The Bright Side of Life“**, *marotte*
- 20.00 **„Simply The Best – die Tina Turner Story“**, Musical Tribute Show, *Konzerthaus*
- 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN

- 16.00 **„Das Ringen um die Macht – gelungene und misslungene Machtwechsel in der Vergangenheit“**, Zeitzeug\*innengespräch mit Klaus Heyer und Norwin Dwinger, Moderation: Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity“**, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 16.00 **„Das Ringen um die Macht – gelungene und misslungene Machtwechsel in der Vergangenheit“**, Zeitzeug\*innengespräch mit Klaus Heyer und Norwin Dwinger, Moderation: Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

- 15.00 **„Mit Kindern ansehnen“**, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossvorplatz*

## SA 22.1.

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

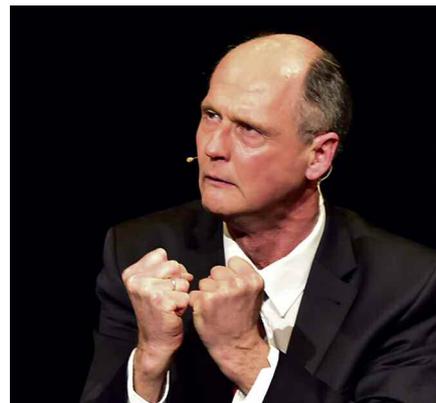
- 20.00 **„Caveman“**, mit Martin Luding, *Tollhaus*
- 20.00 **Daphne De Luxe**, „Das pralle Leben“ – das neue Programm der deutschen Stand-up-Comedienne, *Rastatt, Badner Halle*



### ■ Rastetter & Wacker:

**„Kabarettnotstand!“** Das Bühnenduo Rastetter & Wacker ruft den Kabarettnotstand aus! Die Realität überholt längst die Satire, so will es zumindest scheinen. Was kann da ein einzelner Kabarettist noch ausrichten? Doch Erik Rastetter und Martin Wacker sind zum Glück ja zu zweit, und da schaut das Ganze gleich wieder anders aus. Vor allem, wenn man in den Heiligen Schriften blättert. Nein, nicht in der Bibel oder im Koran, sondern in den Werken so großartiger Künstler wie Dieter Hildebrandt, Hanns Dieter Hüsch, Matthias Beltz, Karl Valentin oder Werner Schneyder. Dazu noch ein Schuss kabarettistisches Liedgut, das Ganze präsentiert und interpretiert auf unnachahmliche Weise – und schon erkennt man, dass die alten Meister immer noch erschreckend aktuell sind. (Foto: Jürgen Schurr)

**Am 19., 26. und 27. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, im Sandkorn Studio.**



### ■ Reiner Kröhnert:

**„Die größte Rettung aller Zeiten!“** Die Apokalypse ist da! Zwar nicht ganz so millenniumspunktlich wie von Nostradamus, dem Maya-Kalender oder den Zeugen Jehovas vorausgesagt, aber nichtsdestoweniger effizient. Gut Ding will eben Weile haben und schlecht Ding erst recht, und so schleichen sie denn Schrecken verbreitend übers Land – die Plagen aus Pandoras böser Büchse. Und sind diese Plagen auch nur allegorisch zu verstehen – die Heuschrecken tragen feinen Zwirn, die Katastrophen werden als Krisen verhandelt, das Inferno zur Chance verklärt – so bleibt doch ein anschwellendes Unbehagen, das die Gemüter erhitzt und das Kollektiv der Erhitzten nachhaltig spaltet. Jetzt müsste eine Retterin her oder ein Retter – oder eine rettende Doppelspitze. Wo bleiben sie also, die Propheten, die Heiligen, die Bezwinger des Chaos?

Wer erkennt, wer enttarnt den Retter, die Retterin? Nun, kein Geringerer als der Meister der entlarrenden Parodie in den Zeiten des Ungewissen... Reiner  
**Am Donnerstag, 13. Januar um 19.30 Uhr im Sandkorn Studio.**



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SA 22.1.

■ **Daphne de Luxe: „Das pralle Leben“** Daphne de Luxe, Entertainerin mit Leib und Seele, und bringt „Comedy in Hülle und Fülle“ auf die Bühne der Badner Halle. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahe Kontakt zum Publikum.

In „Das pralle Leben“ plaudert die charismatische „Barbie im XL-Format“ scharfzüngig, lebensbejahend und gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge. Das Programm ist prall gefüllt mit neuen Anekdoten, rockigen, aber auch leisen Songs und jeder Menge Improvisationstalent. Die üppige Blondine überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus amüsanter Unterhaltung, Selbstironie, Tiefgang, Authentizität und Live-Gesang. Daphne de Luxe nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise in Erinnerungen, plaudert über Kindheit, Dialekt und Hochdeutsch, entlarvt Kalorienlügen und gibt dem Zuschauer das Gefühl, den Geschichten der besten Freundin zu lauschen. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf und nimmt sich selbst nie zu ernst.

Erst kürzlich beschrieb die Presse Daphne als „Comedy-Walküre“, die ihr Publikum mit ihrer „bedingungslos sinnesfrohen Aura um den Finger zu wickeln versteht“ und dem ist eigentlich kaum etwas hinzuzufügen. Ob temperamentvoll, leise, spontan direkt, selbstironisch oder hintergründig – immer zieht die wortgewandte Entertainerin ihr Publikum in ihren Bann. Auch musikalisch lässt sich die blonde Powerfrau in keine Schublade stecken und präsentiert einen Mix aus Swing, rockiger Pop- Musik, berührenden Balladen und Chansons. Karten gibt es im Vorverkauf beim Ticket- und Konzertservice in der Badner Halle, Telefon (0 72 22) 78 98 00, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an der Abendkasse.

(Foto: S. Stuetzner)

**Am Samstag, 22. Januar um 20 Uhr in der Badner Halle Rastatt.**

### KONZERTE

- 10.00 **Händel Jugendwettbewerb 2022**, Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V., Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 11.30 **Violinklasse Professor Laurent Breuninger**, Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe stellen sich vor, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
- 16.00 **Studierende der Klasse Prof. Friedemann Röhlig**, Gesang, Anmeldung: 0721/66290, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 17.00 **Yakuzi**, live & unplugged, Special Guests und Afternoon Show, Substage
- 19.00 **Destiny Unknown**, Local Heroes of Rock, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 **Cäthe**, „Chill out Punk“-Tour 2022, Support: Emma Elisabeth, Tollhaus
- 20.00 **Irish Folk Rock Party VII**, mit Saor Patrol, The Krusty Moors u.a., Jubez
- 20.00 **Cold as Ice**, Foreigner Tribute, Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9
- 20.30 **Mackefisch**, mit Diana Ezerex und Flori Wintels, Moderation: Stefan Unser, Ettliger Schloss, Epernay-Saal
- 21.00 **Yakuzi II**, live & unplugged, Special Guests, Substage

### THEATER

- 18.00 **„Beziehungweise“**, generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger\*innen, Badisches Staatstheater, Studio
- 18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung unter Telefon 07243/3220, Ettligen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1
- 19.00 **„Don Pasquale“**, komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 **„Gott“**, von Ferdinand von Schirach, anschließend Publikumsgespräch im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, Kammertheater
- 19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“**, von Olivier Bruchsal, Badische Landesbühne, Stadtheater Bruchsal, Hexagon
- 20.00 **„Traumschöf – seekrank vor Glück“**, Schlager-Musical von Ingmar Otto, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 **„Wir wollen Meer“**, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, Das Sandkorn, Fabrik
- 20.00 **„The Bright Side of Life“**, marotte
- 20.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 20.00 **„Beziehungweise“**, generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger\*innen, Badisches Staatstheater, Studio
- 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

### MUSEEN

- 14.00 **„160 Jahre Loie Fuller – Tänzerin, Choreographin und Geschäftsfrau, innovativ und inspirierend“**, Führung, Badisches Landesmuseum
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum

### KINDER

- 10.00 **„Der kleine Wikinger“**, (ab 5 J.), marotte
- 15.00 **„Reise zum Mittelpunkt der Erde“**, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), Das Sandkorn, Studio
- 16.00 **„Des Kaisers neue Kleider“**, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47

### GASTRONOMIE

- 18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung unter Telefon 07243/3220, Ettligen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, Schlossvorplatz

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 16.00 **„StädtischeGalerie@Kitchen“**, „New York, New York“, mit Carmen Beckenbach, Anmeldung: kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, Städtische Galerie
- 18.00 **„Happy Birthday Loie Fuller“**, Online-Veranstaltung, Anmeldung unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

### 6 MONATE ZUM BESTPREIS

- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek

\*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl.

[WWW.PFITZENMEIER.DE](http://WWW.PFITZENMEIER.DE)

## SO 23.1.

### KONZERTE

- 11.00 **3. Kammerkonzert**, Werke von Mozart, Dvorák und Williams, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 11.00 **„Jugend musiziert“**, Preisträgerkonzert, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 16.00 **Irish Music**, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 **Caramuru**, Leidenschaft, musikalische Poesie und brasilianische Lebensfreude, Jubez

### THEATER

- 11.00 **„Sonntag vor der Premiere“**, „Blank“, Badisches Staatstheater, Studio
- 16.00 **„Der Feuervogel“**, Ballett von Jeroen Verbruggen, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 18.00 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, Kammertheater
- 18.30 **„Traumschöf – seekrank vor Glück“**, Schlager-Musical von Ingmar Otto, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 19.00 **„Wir wollen Meer“**, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, Das Sandkorn, Fabrik
- 19.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 19.00 **„Der Feuervogel“**, Ballett von Jeroen Verbruggen, Einführung in das Ballett um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus

### MUSEEN

- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
- 11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“**, Führung in einfacher Sprache durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
- 15.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, Städtische Galerie
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum

## MIETRAUM für

### WORKSHOPS + VORTRÄGE

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA  
[www.der-eventraum.de](http://www.der-eventraum.de)

der eventRAUM

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 „**Olivier Garofalo – im Theater eine neue Welt erträumen**“, Lesung mit Autorengespräch, *Bruchsal, Theater Exil, Am Alten Güterbahnhof 12*
- 19.00 „**David Monacchi. Explorative and Compositional Spaces for Fragments of Extinction**“, Vortrag und Konzert, *ZKM*

## SPORT

- 13.30 **KSC – SV Sandhausen**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

## KINDER

- 11.00 „**Ritter Rost**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 14.00 „**Peter Pan**“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*
- 14.30 „**Göttinnen des Jugendstils**“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „**Reise zum Mittelpunkt der Erde**“, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 15.00 „**Die unendliche Geschichte**“, von Michael Ende, Junges Theater Bonn, (ab 8 J.), *Ettlingen, Stadthalle*
- 15.00 „**In Schale geworfen und ins rechte Licht gerückt – Porträtfotografie im Museum**“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 15.00 „**Der kleine Eisbär**“, Kindertheater, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 16.00 „**Kuh Lieselotte**“, (ab 4 J.), *marotte*
- 16.00 „**Des Kaisers neue Kleider**“, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 „**Mampf!**“, Gastspiel, Tanz- und Klangperformance von tanzfuchs, (0-4 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 16.00 „**Peter Pan**“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Inse*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## MO 24.1.

## KONZERTE

- 18.00 **Studierende der Kammermusikklassen**, „Mixturen“, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 16.00 „**Gerhard Richter – Einblicke in Leben und Werk zum 90. Geburtstag**“, Prof.Dr. Burckhard Dücker, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*

## SENIOREN

- 16.00 „**Gerhard Richter – Einblicke in Leben und Werk zum 90. Geburtstag**“, Prof.Dr. Burckhard Dücker, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossvorplatz*

## DI 25.1.

## KONZERTE

- 18.00 **Studierende der Kammermusikklassen**, Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

## THEATER

- 19.30 „**Komplexe Väter**“, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 „**Wort Bankett**“, Gastspiel, Poetry Slam, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossvorplatz*

## MI 26.1.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*

## KONZERTE

- 12.15 „**Orgelpunkt**“, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 18.00 **Studierende des PreColleges stellen sich vor**, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

## THEATER

- 11.00 „**Corpus Delicti**“, von Juli Zeh, *Insel*
- 19.30 „**Komplexe Väter**“, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 20.00 „**Spotlight Don Giovanni**“, *Dramma giocoso* in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, in italienischer Sprache, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „**Lieber Arthur**“, von Judith Herzberg, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## MUSEEN

- 15.00 „**Kunst der Freiheit? Bernard Schultze und das deutsche Informel**“, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 „**Der Tenor ist bass erstaunt, dass der Sopran alt wird...**“, Musik-Plauderei mit Hans Hachmann und Prof.Dr. Thomas Seedorf, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*

## KINDER

- 10.00 „**Ali Baba und die vierzig Räuber**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.30 „**Ganz geheim! Gestalte deine eigene Schatzkiste mit Geheimfach**“, Online-Workshop für Kinder, mit Evelyn Hoffmann, (6-10 J.), *Anmeldung unter shop.landesmuseum.de*

## DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 15.30 „**Ganz geheim! Gestalte deine eigene Schatzkiste mit Geheimfach**“, Online-Workshop für Kinder, mit Evelyn Hoffmann, (6-10 J.), *Anmeldung unter shop.landesmuseum.de*

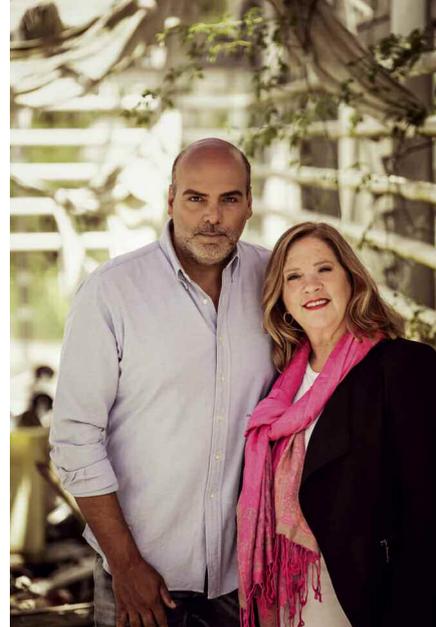
## DO 27.1.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*
- 20.00 **Helene Bockhorst**, „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“, *Tollhaus*

## KONZERTE

- 19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 20.00 **Antilopen Gang**, „Aufbruch Aufbruch“-Tour 2022, *Substage*



### ■ Kathy Kelly & Jay Alexander

Startenor Jay Alexander und Kathy Kelly, langjährige Produzentin und Frontfrau der Erfolgsband „The Kelly Family“, gehen mit ihrem ersten gemeinsamen Album „Unter einem Himmel/Just one sky“ mit Band auf große Deutschlandtournee.

In ihrem Live-Programm präsentieren die beiden Ausnahmekünstler Songs ihres Albums mit einem breitgefächerten musikalischen Spektrum, das von Welterfolgen, über klassisch instrumentierte Songs bis hin zu hymnenhaften Werken reicht.

Mit ihren unvergleichlich charismatischen Stimmen nehmen Jay Alexander und Kathy Kelly ihr Publikum auf eine ganz besondere musikalische Reise mit: Jeder Song bietet Gänsehautmomente, man spürt Jay Alexanders und Kathy Kellys Leidenschaft für jeden Titel ihres Albums, den sie mit ihren opulenten Stimmen in einen epochalen Konzertsaal par excellence verwandeln.

Kathy Kelly ist mit über 20 Millionen verkauften Tonträgern eine der erfolgreichsten Sängerinnen und wurde dafür bereits vielfach mit Gold- und Platinauszeichnungen geehrt. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrer großen musikalischen Bandbreite zwischen Chanson, Pop, Gospel, Klassik und Schlager hat sie sich auch in ihrer 30-jährigen Karriere als Solokünstlerin erfolgreich etabliert. Den großen internationalen Erfolg von „The Kelly Family“ prägte sie maßgeblich als musikalischer Kopf und Produzentin der Band (darunter das Album „Over the Hump“, der meistverkaufte Longplayer aller Zeiten in Deutschland) mit.

Jay Alexander zählt zu den charismatischsten Tenören unserer Zeit, der mit seiner einzigartigen Stimme an vielen Opernhäusern und in Oratorien zu hören ist. Zwei seiner sieben Solo-Alben, „Geh aus, mein Herz“ und „Schön ist die Welt“, erreichten Platz 1 der deutschen Klassik-Charts und hielten sich dort mehrere Monate.

Tickets unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und bei allen bekannten Vorverkaufs-Stellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

(Foto: Meistersinger)  
**Am Freitag, 21. Januar um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz.**



■ **Irish Folk Rock Party VII** Nach dem großen Erfolg in den sechs vorausgegangenen Jahren steigt im Jubez jetzt das siebte Irish Folk Rock Festival in Karlsruhe. Dort werden „The Krusty Moors“ wieder am Start sein. Die Irish-Folk-Rock-Band kann auf 20 Jahre Bandgeschichte, 5 CDs und großartige Konzerte und Festivals in ganz Europa stolz sein. Sänger und Gitarrist Paul „Scruffy“ Burke und Oli Hofmann, Mitbegründer und Schlagzeuger der Band, zusammen mit dem Geiger Daniel Stöckel und dem Bassisten Georg Grimm sind schon eine außergewöhnliche Formation: Traditioneller Folk Rock, stimmungsvolle Fiddle Tunes, Coversongs und auch eigene Stücke vermitteln einem das Gefühl, mitten in einem Pub in Irland gelandet zu sein! Für Scruffy steht jetzt schon fest: „It will be one hell of a night!“ Die Eröffnung des Festivals übernimmt der „Irish Singer-Songwriter Sean Mc Gurrin aus Leitrim, Irland. „Desmond Kelly is an Irish musician who has been living in Karlsruhe, Germany since 2003. He began his German career in the (now, sadly, closed) Claddagh Ring Irish Pub in the Südstadt of Karlsruhe, and in the meantime plays in various venues in and around Karlsruhe.“ Saor Patrol (Bild oben) stammt ursprünglich aus Schottland und ist tief verwurzelt in dessen Clankultur. Sie arbeiten eng zusammen mit dem Clanranald Trust for Scotland und unterstützen so das Duncarron Mittelaltdorf Projekt. Ebenso sind sie involviert in der Assembly of Indigenous People. Mittlerweile sesshaft in Deutschland und den Niederlanden begeistert die Band weiterhin mit ihrem einzigartigen, kraftvollen Folkrock Sound. Damals als „Motörhead des Folks“ betitelt von niemand geringerem als Lemmy Killmister selbst, zeigt Saor Patrol immer wieder, dass sie überall reinpassen. Ausgeschenkt wird an diesem Abend stiehlt Guinness und Cider und wer zwischendurch ein „Lebenswasser“ braucht, der bekommt es an der Whiskey-Corner eingeschenkt. Dort gibt es zusätzlich live Acoustic Folk Music mit Des Kelly. Tickets sind bei Scruffys und im Jubez erhältlich sowie online über das Ticketportal Reservix. **Am Samstag, 22. Januar um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DO 27.1.

### THEATER

- 11.00 „Corpus Delicti“, von Juli Zeh, *Insel*
- 19.30 „Komplexe Väter“, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 20.00 „Don Pasquale“, komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Lieber Arthur“, von Judith Herzberg, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 17.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 „Wildes Europa“, Film- und Fotoshow von André Schumacher, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

### KINDER

- 10.00 „Der kleine König“, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

### GASTRONOMIE

- 18.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 19.00 „Eco Games“, Veranstaltung im Livestream, *weitere Infos: [zkm.de/veranstaltungen](http://zkm.de/veranstaltungen)*
- 20.00 „Letzter Wille“, Interaktives Online-Theater-Escape-Game, (ab 13. J.), *Anmeldung unter [www.staatstheater.karlsruhe.de](http://www.staatstheater.karlsruhe.de)*

## FR 28.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Sebastian Lehmann**, „Andere Kinder haben auch schöne Eltern“, *Tollhaus*
- 20.00 **Stefan Danziger**, „Was machen Sie eigentlich tagsüber?“, *Rastatt, Reitthalle, Am Schlossplatz 9*

### KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Musikhochschule**, Werke verschiedenster Musikepochen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Christian Elsner**, Gesang, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Andrei Jussow**, Kammermusik, Anmeldung: 0721/66290, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Benefizkonzert zugunsten des ZONTA-Stipendiums**, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 **Uwe X Kevin meets The Shitty Bananas Festival**, Local-Punk mit Deadbeat, Die Stühle, Extrascheisse, Sonnenblumen Of Death, *Jubez Bounce*, Bon Jovi Tributeband, *Rastatt, Reitthalle, Am Schlossplatz 9*
- 20.00 **David Gazarov Trio**, Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.00 **Cristina Branco**, „Eva“, portugiesische Sängerin, *Tollhaus*

### THEATER

- 18.30 „Die Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*
- 19.00 „RaskolnikOFF“, basierend auf Dostojewskis „Schuld und Sühne“, *Konzerthaus*
- 19.30 „Komplexe Väter“, Komödie von Alexander Puschkina und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „#keepintouch“, Live-Solo vor Bildschirmen von Nina Gühlistorff, Ute Baggeröhr, Jürgen Berger und Lisa Magtoto, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „Carmen“, nach der Oper von Georges Bizet, Einführung um 19.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Wir wollen Meer“, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 „Der nackte Wahnsinn“, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **Improtheater**, *marotte*
- 20.00 „Mephisto“, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühne*

### MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „Das Heiligthum badischen Heldenruhms“, Rundgang durch die „Karlsruher Türkenbeute“ mit Dr. Schoole Mostafawy, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“, Führung durch die Ausstellung mit Tjomas Angelou, *Städtische Galerie*
- 20.00 „On-the-fly“, Live-Coding Hacklab, *ZKM, Kubus, Medientheater, Medialounge*

### SPORT

- 18.30 **Init Indoor Meeting Karlsruhe 2022**, Leichtathletik, *Messe Karlsruhe*

### KINDER

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

### GASTRONOMIE

- 18.30 „Die Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 20.00 „Letzter Wille“, Interaktives Online-Theater-Escape-Game, (ab 13. J.), *Anmeldung unter [www.staatstheater.karlsruhe.de](http://www.staatstheater.karlsruhe.de)*

## SA 29.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 „Tartufo“, eine badische Show über Erdöl und Dessert, *Tiyatro Diyalog, Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

### KONZERTE

- 11.30 „Jazz Market“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 18.00 **Bamberger Symphoniker**, Mahler: Auferstehungssinfonie, Dirigent: Jakob Hrusa, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 20.00 **Stahlzeit**, „Schutt & Asche“-Tour 2022, *Rastatt, Badner Halle*
- 20.00 **Birth Control**, Kult-Kraut-Rock-Band, *Jubez*
- 20.00 **Franky Doo & Die Swingbop'ers**, Swingnacht, *Ettlingen, Stadthalle*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## CLUBS/PARTIES/TANZ

19.00 **Schnuppertanzkurs zur Ettlinger Swingnacht**, mit Franky Doo, *Ettlingen, Stadthalle*

## THEATER

- 19.00 **„Toni Erdmann“**, nach einem Kinofilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*
- 20.00 **„Wir wollen Meer“**, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **„Der nackte Wahnsinn“**, von Michael Frayn, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **„Männer sind anders. Frauen auch!“**, *marotte*
- 20.00 **„Tartufo“**, eine badische Show über Erdöl und Dessert, Tiyatro Diyalog, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
- 20.00 **„Die Suche nach dem verlorenen Musical“**, Revue, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühne*

## MUSEEN

15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

## KINDER

- 11.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 15.00 **„Reise zum Mittelpunkt der Erde“**, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 16.00 **„Des Kaisers neue Kleider“**, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*

## DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 22 Uhr, *Schlossplatz*

# SO 30.1.

## SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **„Tartufo“**, eine badische Show über Erdöl und Dessert, Tiyatro Diyalog, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

## KONZERTE

- 11.00 **4. Sinfoniekonzert**, Werke von Bartók, Christian Jost und Schumann, Einführung um 10.15 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 **Irish Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4**
- 17.00 **Stuttgarter Kammerchor**, Werke von Fasch, Bach, Mahler, Strauß und Schönberg, Leitung: Frieder Bernius, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 17.00 **Staatskapelle Weimar**, Wagner/Loriot: „Der Ring an 1 Abend“, Dirigent: Heiki Mathias Förster, Sprecher: Jan Josef Liefers, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 19.30 **Reinhold Friedrich (Trompete) und Staatsorchester Rheinische Philharmonie**, Werke von Mozart, Haydn, Arutjunjan und Tschai-kowski, Dirigent: Ulrich Kern, *Konzerthaus*
- 20.00 **Wirtz**, „Unplugged II“, *Tollhaus*
- 20.00 **Mickela**, Voice of Germany Halbfinalistin, *Jubez*

## THEATER

- 11.30 **„1001 Nacht“**, Familienstück zur Weihnachtszeit, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 16.00 **Irish Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4**
- 17.00 **Staatskapelle Weimar**, Wagner/Loriot: „Der Ring an 1 Abend“, Dirigent: Heiki Mathias Förster, Sprecher: Jan Josef Liefers, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 **„Komplexe Väter“**, Komödie von René Heinersdorff, *Kammertheater*

- 19.00 **„Wir wollen Meer“**, eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 19.00 **„Mindestens haltbar bis“**, Volkstheater, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 **„Mein Jahr ohne Udo Jürgens“**, ein musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Tartufo“**, eine badische Show über Erdöl und Dessert, Tiyatro Diyalog, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

## MUSEEN

- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“**, Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

## KINDER

- 11.00 **„Ein Schaf fürs Leben“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 11.30 **„1001 Nacht“**, Familienstück zur Weihnachtszeit, (ab 6 J.), *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Reise zum Mittelpunkt der Erde“**, interaktives Live-Hörspiel nach dem Roman von Jules Verne, (ab 8 J.), *Das Sandkorn, Studio*
- 15.00 **„Radrennen und Luftsprünge – sportlich unterwegs mit Hermann Landshoff**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“**, von Sergej Göbner, (ab 8 J.), *Insel*
- 16.00 **„Des Kaisers neue Kleider“**, nach Hans Christian Andersen, Amateurtheater „Die Koralle“, *Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47*
- 16.00 **„Ein Schaf fürs Leben“**, (ab 5 J.), *marotte*

## DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, bis 21 Uhr, *Schlossplatz*

# MO 31.1.

## KONZERTE

- 20.00 **4. Sinfoniekonzert**, Werke von Bartók, Christian Jost und Schumann, Einführung um 19.15 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **Godspeed You! Black Emperor**, das Kollektiv aus Montreal mit neuem Album „G\_d's Pee at State's End!“, *Substage*

## KINDER

- 9.00 **„Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“**, von Sergej Göbner, (ab 8 J.), *Insel*
- 11.00 **„Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“**, von Sergej Göbner, (ab 8 J.), *Insel*

# Ausstellungen

## GALERIEN

bis **6.1. Gray & Gray Gallery**, Wolfenstraße 6  
Jakob Gautel und Jason Karaindros:  
„Engeldetektor“



■ **„Die unendliche Geschichte“** Das Junge Theater Bonn (JTB) präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer neuen Bearbeitung. Es wirken das Profiensensemble des JTB, mehrere Puppenspieler und in den Rollen von Bastian, Atréju und der Kindlichen Kaiserin professionell angeleitete Kinder mit. Die Vorstellung ist geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Bastian Balthasar Bux wird von seinen Klassenkameraden gemobbt und flüchtet sich in die Welt der Bücher. Zufällig findet er in einem Antiquariat ein Buch, das ihn magisch anzieht: „Die unendliche Geschichte“. Bastian stiehlt das Buch, versteckt sich auf dem Dachboden und beginnt, es zu lesen. Es handelt vom Land Phantásien, das in großer Gefahr schwebt. Die Herrscherin, die Kindliche Kaiserin, leidet an einer mysteriösen Krankheit, die niemand heilen kann. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Atréju, der ein Menschenkind sucht, das der Kindlichen Kaiserin einen neuen Namen geben und damit Phantásien retten kann. Atemlos verfolgt Bastian Atréjus unglaubliche Abenteuer. Sein Wunsch zu helfen wird stärker, bis das Buch schließlich Bastians eigene Geschichte zu erzählen scheint... Sollte er, Bastian, tatsächlich das gesuchte Menschenkind sein? Die Vorstellung dauert ca. 75 Min. ohne Pause. Karten gibt es zu 8/11 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzüglich Reservixgebühren) und zu 9/12 Euro an der Tageskasse. Die Familienkarte ist für 32 Euro im Vorverkauf und für 36 Euro an der Tageskasse erhältlich. (Foto: Actorsphotography)

**Am Sonntag, 23. Januar um 15 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.**

## Impressum

**Herausgeber:**  
Verlag Roland Bonczek  
Am Ruppurrer Schloss 5, 76199 KA  
Telefon 0171 / 375 1911  
eMail: [info@treffpunkt-karlsruhe.de](mailto:info@treffpunkt-karlsruhe.de)  
[www.treffpunkt-karlsruhe.de](http://www.treffpunkt-karlsruhe.de)

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Das Copyright (auch für Anzeigen) liegt – soweit nicht anders angegeben – beim Verlag. Die Texte der Veranstaltungen werden von den Veranstaltern selbst verantwortet. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungshinweise.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Ausstellungen

### GALERIEN

- ab 8.1. Gedok Künstlerinnenforum,** Markgrafenstraße 14  
Gloria Keller und Jürgen Keller:  
„fremdgesteuertselbstbestimmt“  
– Malerei, Zeichnung, Installation
- bis 9.1. Galerie Kunstfachwerk N6,** Niddastraße 6  
Norbert Hess: „Les Femmes érotiques“  
– Fotografien
- ab 15.1. Galerie Schrade,** Zirkel 34-40  
„accrochage“  
– Künstler und Künstlerinnen der Galerie
- ab 15.1. Galerie Rottloff,** Sophienstraße 105  
Karl Manfred Rennertz:  
„Zum 70. Geburtstag“
- ab 15.1. Galerie Burster,** Baumeisterstraße 4  
„Gary Schlingheider“
- ab 15.1. Neue Kunst Gallery – Michael Oess,** Zirkel 32  
„Kunst Gallery“
- ab 15.1. Yvonne Hohner Contemporary,** Marienstraße 12  
Jessica Kallage-Goetze und Rainer Jacob:  
„Material in tension: sanft & widerstandsfähig“
- ab 15.1. Zlotos Fine Art,** Rastatter Straße 54  
Horst Antes, Armando, Stephan Balkenhol, Henryk Czeżnik, Axel Heil, Rik van Iersel, Uwe Lindau, Markus Lüpertz, A.R. Penck, Antoni Tàpies, Paweł Wocial:  
„Kunstkabinett 2022“
- ab 15.1. Gray & Gray Gallery,** Welfenstraße 6  
Ute Essig und Henrik Urs Müller:  
„X 307-2“
- bis 16.1. Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8  
„Majolika Förderpreis für zeitgenössische Kunst | Majolika Ikone 2021“
- bis 16.1. Kunstverein Villa Streccius,** Landau, Südring 20  
„Dieter Kiesel – ausgewählte Werke aus seiner Sammlung“
- ab 20.1. Gallery Artpark,** Kriegsstraße 86  
Park, Hyung-Jin: „Acute formative world of three dimensions that reminds reality“
- ab 22.1. Kunstverein Wilhelmshöhe,** Ettlingen, Schöllbronner Straße 86  
Jürgen Zimmermann: „Supernova“
- bis 23.1. Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3  
„Mitgliederausstellung 2021“
- bis 23.1. Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3  
„Jahresabgaben 2021“
- bis 29.1. Galerie Meyer Riegger,** Klauprechtstraße 22  
Eva Kot'átková: „The Unrooted: Sleeping woman going to the battle“
- ab 29.1. Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8  
„Kassandra Becker“

### MUSEEN

- bis 9.1. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19  
„Nobody's listening“ – eine immersive Ausstellung zur Aufarbeitung des vergessenen Völkermordes im Irak
- bis 9.1. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2  
„Critical Zones – Horizonte einer neuen Erdpolitik“
- bis 9.1. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lichthof 1+2  
„Writing the History of the Future. Die Sammlung des ZKM“

- bis 30.1. Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2  
Hermann Landshoff: „Porträt, Mode, Architektur“ – Fotografien 1930-1970
- bis 30.1. Pfnzgaumuseum,** Karlsburg, Pfnztalstraße 9  
„Wasser marsch! – 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Durlach“
- bis 13.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Foyer  
„Geschichte und Erinnerung“
- bis 27.2. Museum Ettlingen,** Ettlingen, Schloss  
„It's Tea Time“
- bis 13.3. Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2  
Elsa Parra und Johanna Benainou:  
„The plural life of identity“ – Fotografie
- bis 31.3. Staatliches Museum für Naturkunde,** Erbprinzenstraße 13  
„Ans Licht gebracht: Gottesanbeterinnen (Mantodea)“
- bis 3.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2  
„BarabásiLab. Hidden Patterns“
- bis 19.6. Badisches Landesmuseum,** Schloss  
„Göttinnen des Jugendstils“ – Große Sonderausstellung
- bis 31.7. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,** Karlstraße 10  
Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er- bis 1990er-Jahren“
- bis 28.8. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19  
„BioMedien“
- bis 11.9. Staatliches Museum für Naturkunde,** Erbprinzenstraße 13  
Große Landesausstellung 2021:  
„Neobiota – Natur im Wandel“
- bis 2025 Badisches Landesmuseum,** Schloss  
„Archäologie in Baden – Expothek“

### SONSTIGE

- ab 20.1. Orgelfabrik,** Amthausstraße 17  
Ruben Einsmann und Philip Nürnberger:  
„Quell“ – Rauminstallation
- bis 28.1. Info-Center am Hauptfriedhof,** Haid- und Neu-Straße 33  
Ingrid Brütisch: „Stille Landschaften“ – Malerei
- bis 29.1. Alter Schlachthof Pfortnerhäuschen,** Durlacher Allee 64  
„HolzAngels – Tiefe spüren“ – Skulpturen und Wandbilder aus Holz und mehr
- bis 27.2. Schloss Bruchsal,** Bruchsal  
„Kakao & Schokolade“

### STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**  
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353
- Museum in der Majolika**  
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“
- Badisches Landesmuseum**  
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis
- Badisches Landesmuseum**  
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmereignis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker
- Staatliches Museum für Naturkunde**  
„Klima und Lebensräume“
- museum x | Museum beim Markt**  
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“



■ **Caramuru** Über die Band „Forró de KA“, deren Bandleader er ist, ist Caramuru weit über die Grenzen von Karlsruhe bekannt und beliebt. Nun ist er solo zu erleben. Leidenschaft, musikalische Poesie und pure Lebensfreude verspricht der charismatische Performer in jedem Ton. Als Gitarrist und Sänger, Songwriter und Arrangeur lässt Caramuru ein Stück Brasilien in Deutschland lebendig werden.

Der Sänger, Gitarrist und begnadeter Komponist Italo Caramuru hat seine Wurzeln im Nordosten Brasiliens. Geboren auf der Insel São Luis hat er seine neue Heimat in Karlsruhe gefunden. Temperamentvoll, musikalisch und voller Energie, performt er eigene Kompositionen sowie Covers und entführt sein Publikum in neue Welten.

**Am Sonntag, 23. Januar um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.**



■ **Birth Control** Die bereits 1966 gegründete deutsche Kult-Krautrockband gab 2016 bekannt, wieder aktiv zu sein. Es ist also wieder an der Zeit, echte Kultsongs wie Gamma Ray (1972) abzufeiern. Nach anfänglicher Zeit als Coverband in Berlin und einem sehr jungen Hugo Egon Balder an den Drums, wurden sie immer bekannter und beliebter und spielten große Events. Ihr Durchbruch war das 1972er Album Hoodoo Man mit dem berühmten Cover.

Nachdem nach und nach alle Ur-Mitglieder ausstiegen, belebte sich die Band in den 90er Jahren wieder und veröffentlichte neues Material. Nach der Auflösung in den 2000ern und dem Neustart vor ein paar Jahren sind folgende Mitglieder wieder dabei: Peter Föller (Gesang), Manfred von Bohr (Drums), Martin Ettrich (Gitarre), Sascha Kühn (Keyboards) und Hannes Vesper (Bass). Altes und neues Material wird hier und heute abgefeiert.

(Foto: Eric Harings)

**Am Samstag, 29. Januar um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.**

# VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

## THEATER

### Badisch Bühn

Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00

### Badisches Staatstheater

Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33

### Festspielhaus Baden-Baden

Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101

### Insel Karlstraße 49 b

Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45

Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11

Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Tel. 07243/527828

### Marotte Figurentheater

Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55

### Orgelfabrik

Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16

Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84  
„Die Käuze“

Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07

### Theater „Die Spur“

Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

## MUSEEN

### Badischer Kunstverein

Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26

### Badisches Landesmuseum

Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514

### Museum beim Markt

Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578

### Museum in der Majolika

Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583

### Museum Ettlingen

Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73

### Museum für Neue Kunst

Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300

### Pfinzgaumuseum

Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217

### Rechtshistorisches Museum

Herrnstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53

### Staatliche Kunsthalle

Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370

### Staatliches Museum für Naturkunde

Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111

### Städtische Galerie Karlsruhe

Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444

### Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais

Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234

ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

## MUSICCLUBS

Agostea Ruppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58

### Birdland 59 Ettlingen,

Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01

### Carambolage Kaiserstraße 21

Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3

### Gotec Gablonzer Straße 11

Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen,

Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01

Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64

### Unterhaus Kaiserpassage 6

Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50

Schlachthof Durlacher Allee 64

## KULTURZENTREN

### Centre Culturel Franco-Allemand

Kaiserstraße 160-162

### Internationales Begegnungszentrum

Café Globus, Kaiserallee 12 d

Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93

### Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47

### Literarische Gesellschaft

Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10

Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66

Musentempel Hardtstraße 37 a

### Tempel/Scenario-Halle

Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74

Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

## SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a

Badnerlandhalle Rubensstraße 21

### Europahalle

Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40

Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13

Festsaal des Studentenhauses Adenauerweg 7

Gemeindesaal der Lutherpfarre Durlacher Allee 23

Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18

Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2

Kolpinghaus Karlstraße 115

Kongress- und Ausstellungs GmbH

Tel. 07 21 / 3720-0

Ordensteinsaal Kaiserallee 11

Stephansaal Ständehausstraße 4

Walhalla Augartenstraße 27

Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

## SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2

### Europahalle

Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40

Oberwaldbad Erlenweg 2

PSK Karlsruhe Ettliger Allee 9, Tel. 0721/887444

Sport- und Schwimmclub Karlsruhe

Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

## ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52

Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20

Badisches Konservatorium

Ordensteinsaal, Kaiserallee 11

Badische Landesbibliothek

Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262

DGB-Haus Ettliger Straße 3 a

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a

Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2

Landesmedienzentrum Moltkestraße 64

Landgericht Hans-Thoma-Straße 7

Landratsamt Beiertheimer Allee 2

Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Reinhold-Frank-Straße 67

Staatliche Hochschule für Musik

Schloss Gottesaue, Tel. 07 21 / 6629-253

Stadtarchiv Markgrafenstraße 29

Stadtbibliothek Ständehausstraße 2

Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12

Volkshochschule Kaiserallee 12 e

Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

## KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a

Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe

Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0

Christuskirche Riefstahlstraße 2

Evangelische Stadtkirche Marktplatz

Jakobuskirche Sengstraße 7

Kleine Kirche Kaiserstraße 131

Lukaskirche Hagenstraße 1

Lutherkirche Durlacher Allee 23

Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31

St. Stephan Erbprinzenstraße

## SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18

A & S Bücherland Rintheimer Straße 19

Badisch Brauhaus

Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700

Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3

Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52

Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80

Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72

Fünf Kanalweg 52

GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14

Gewerbehof Steinstraße 23

Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33

KSC-Clubhaus Adenauerweg 17

Künstlernetzwerk-SW e.V.

Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29

Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a

Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8

Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49

Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a

Naturschutzzentrum

Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470

Roncalli-Forum Karlstraße 115

Schupi Durmersheimer Straße 6

Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4

Waldorfschule Königsberger Straße 35 a

Walhalla Augartenstraße 27

# Vorschau Februar 2022

Freitag, 4. Februar 20 Uhr  
Gerd Dudenhöffer  
„Déjà vu 2“  
Rastatt, Bader Halle

Freitag, 4. Februar 20 Uhr  
Max Raabe & Palast Orchester  
Konzerthaus

Freitag, 4. Februar 21 Uhr  
Jazzrausch Bigband  
Techno-Jazz  
Baden-Baden, Festspielhaus

Dienstag, 8. Februar 17 Uhr  
Bibi und Tina  
„Die verhexte Hitparade“  
Schwarzwaldhalle

Dienstag, 8. Februar 20 Uhr  
„Game of Thrones“  
The Concert Show  
Konzerthaus

Donnerstag, 10. Februar 19 Uhr  
„Die große Verdi Nacht“  
Konzerthaus

Donnerstag, 10. Februar 20 Uhr  
Oslo Gospel Choir  
Schwarzwaldhalle

11. und 12. Februar  
Stomp  
Baden-Baden, Festspielhaus

Samstag, 12. Februar  
KSC – 1. FC Nürnberg  
BBBank Wildpark

Samstag, 12. Februar 20 Uhr  
„Die Nacht der Musicals“  
Konzerthaus

Mittwoch, 16. Februar 20 Uhr  
„Die Eiskönigin“  
Musik-Show auf Eis  
Konzerthaus

17. bis 20. Februar  
art Karlsruhe  
Messe Karlsruhe

Freitag, 18. Februar 19 Uhr  
„Hercules“  
Premiere des Musical Dramas  
von Georg Friedrich Händel  
Badisches Staatstheater

Montag, 21. Februar 20 Uhr  
Das Heinz Erhardt Musical  
Konzerthaus

Samstag, 12. Februar  
KSC – FC Schalke 04  
BBBank Wildpark

Freitag, 25. Februar 20 Uhr  
„Achtsam morden“  
Premiere der Krimikomödie  
von Bernd Schmidt  
Theater K2, Kreuzstraße 29

Samstag, 26. Februar 20 Uhr  
Paul Panzer  
„Midlife Crisis ... willkommen auf  
der dunklen Seite“  
Schwarzwaldhalle

„Wilhelm Tell“, „Der kleine Horrorladen“ und „Max und Moritz“

# Programm für den Ötigheimer Theatersommer 2022 steht fest



Foto: Jochen Klenk



Foto: Jochen Klenk

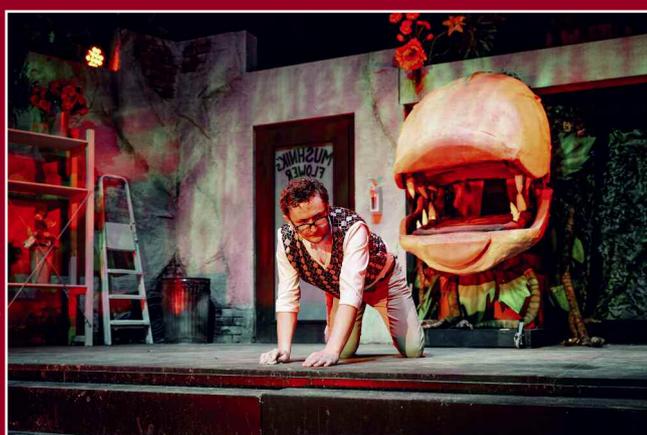


Foto: Lukas Tüg

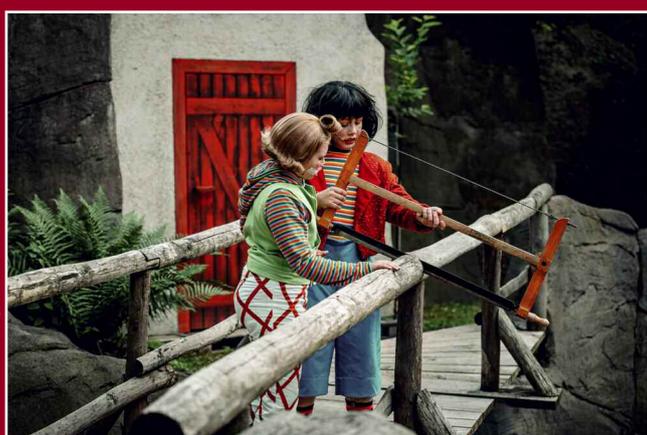


Foto: Lukas Tüg

Die Neuinszenierung von Friedrich Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, die Wiederaufnahmen des Familienstücks „Max und Moritz“ und des Musicals „Der kleine Horrorladen“, die Festlichen Konzerte und sieben Gastspielabende – das ist der Theatersommer 2022 auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand des Theatervereins: „Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr wieder aus dem Vollen zu schöpfen und sowohl auf der Bühne als auch im Zuschauerraum weiter ein Stück in Richtung Normalität gehen zu können“. Der Vorverkauf für die Spielzeit 2022 wird voraussichtlich Anfang dieses Jahres beginnen.

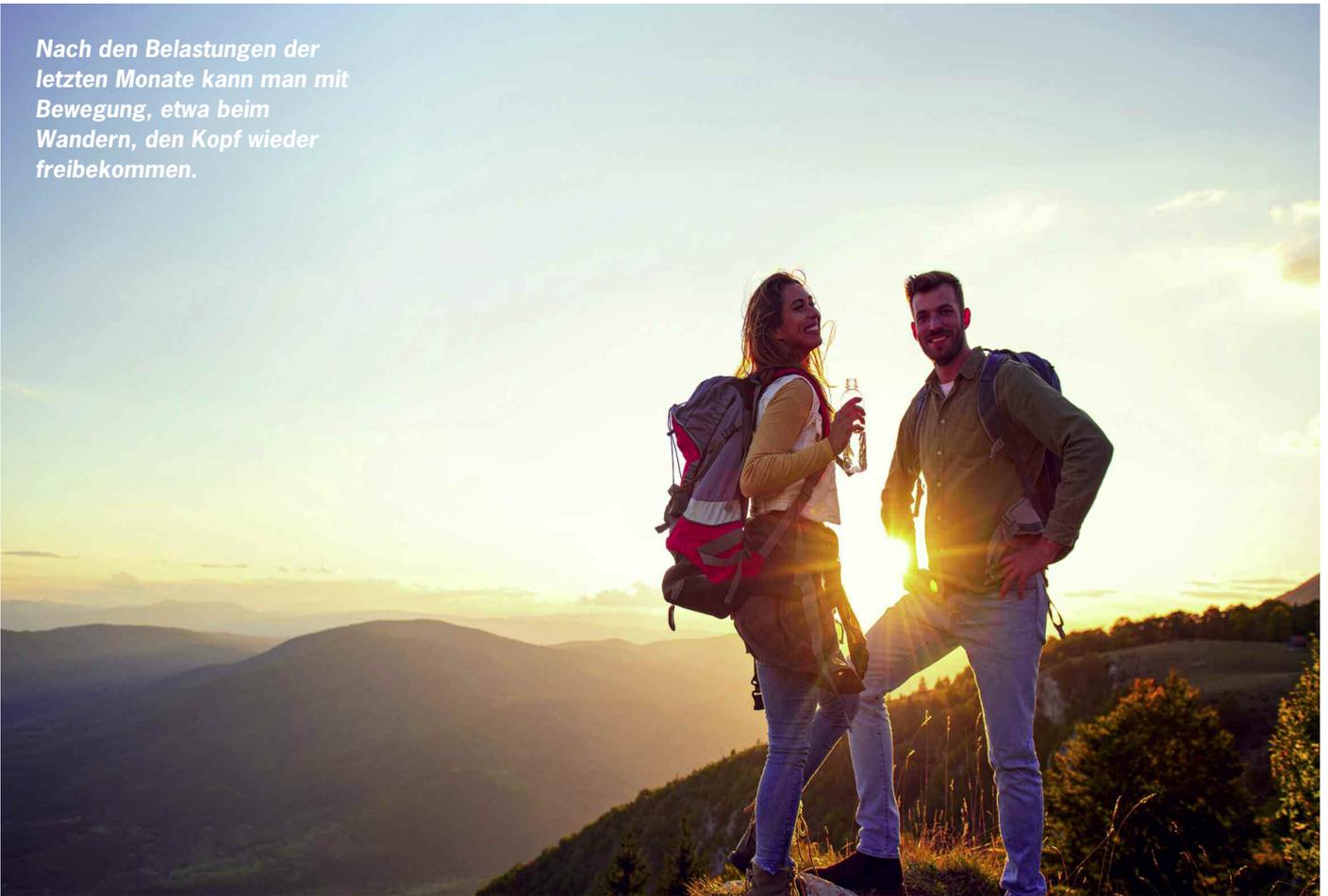
Im Zentrum der Spielzeit 2022 wird Friedrich Schillers „Wilhelm Tell“ stehen. Maximilian Tüg: „2022 werden wir mit pandemiebedingter, zweijähriger Verspätung endlich das 110-jährige Bühnenjubiläum des Tells feiern können. Das Schauspiel hat eine ganz besondere Bedeutung für uns. Wir sind voller Vorfreude.“ Schillers Drama ist prädestiniert für die Ötigheimer Bühne: Es gibt viele hervorragende Rollen, große Massenszenen, Chöre, Ballettauftritte, beim Almbetrieb Ziegen und Kühe und natürlich viele Einsätze für unsere Reiterei. Die Zuschauer erwartet eine opulente Inszenierung aus den Händen von Frank Strobel. Ein Schauspiel vom Zusammenhalt der Gesellschaft, von Freiheitsliebe, Leidenschaft und Mut – im viel gerühmten Ötigheimer Breitwandformat! Die Premiere findet am 18. Juni statt. Bildlich manifestiert sich an diesem Tag die spezielle Beziehung der Volksschauspiele zum Schweizer Nationalhelden in der Enthüllung des über zwei Meter hohen Telldenkmals, eine modifizierte Replik der auf dem Altdorfer Rathausplatz platzierten Bronzestatue des Bildhauers Richard Kissling. Die Kosten für das Monument wurden ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Weiterhin haben die Volksschauspiele zwei Wiederaufnahmen für den kommenden Theatersommer vorgesehen: Stefan Haufes vielgelobte Inszenierung des Musicals „Der kleine Horrorladen“ (Premiere: 29. Juli 2022) und das Familienstück „Max und Moritz“ (Regie: Torsten Krug, Premiere: 8. Juli 2022). Maximilian Tüg: „Beide Stücke hatten wir bereits in unserem pandemiekonformen Spielplan 2021 mit großem Erfolg im Programm. Da hier das Zuschauer-volumen stark reduziert war, möchten wir den Horrorladen wie Lausbuben 2022 nochmals einem größeren Kreis vorstellen.“ Die Festlichen Konzerte unter dem Motto „Oper trifft Hollywood“ am 22. und 23. Juli ergänzen die Eigenproduktionen des Theatervereins 2022.

Im August werden dann die ursprünglich für 2020 geplanten Gastkonzerte von den „Bootleg Beatles“ (17. August 2022), dem Elektropop-Duo „Glasperlenspiel“ (18. August 2022), Schlagerstar Beatrice Egli (19. August 2022), Rock'n'Roll-Legende Peter Kraus (20. August 2022) und Marshall & Alexander (23. bis 25. August 2022) stattfinden. Hier gibt es für alle Veranstaltungen noch Karten, Karten aus den ursprünglich für 2020 und 2021 anvisierten Terminen behalten ihre Gültigkeit. Der Vorverkauf für den Theatersommer 2022 startet im Frühjahr 2022.

Nach den Belastungen der letzten Monate kann man mit Bewegung, etwa beim Wandern, den Kopf wieder freibekommen.

Foto: djd/www.urlaubsbox.com/Getty Images/Tom Merton



Bei einem Wanderurlaub Energie tanken und den Kopf freibekommen

# Der Berg ruft

**Monatelanger Lockdown, Homeoffice und Homeschooling sowie sehr eingeschränkte Reisemöglichkeiten: Die Pandemie hat den Alltag fast aller Menschen in Deutschland einschneidend verändert. Höchste Zeit, wieder nach vorn zu schauen und die schönen Dinge des Lebens ins Visier zu nehmen. Wer seinem oder seiner Liebsten beispielsweise einen Urlaubsgutschein schenkt, kann bereits Vorfreude wecken und den konkreten Termin für die Reise offenhalten.**

## **Beim Wandern den Kopf freibekommen und danach genussvoll entspannen**

Nach den Belastungen der letzten Monate kann man mit Bewegung, etwa beim Wandern, den Kopf wieder freibekommen und neue Energie tanken. Vielfalt und Abwechslung finden Wanderer in Deutschland und den Nachbarländern reichlich. Die Anreise ist kurz und komfortabel, über Abstände zu anderen Urlaubern muss man sich kaum Gedanken machen. Viele Menschen verbinden mit dem Wandern das Erklimmen eines Gipfels in den Alpen inklusive Übernachtung in einer Hütte und Stärkung mit einer riesigen Portion Kä-

sespätzle. Das allerdings ist nicht jedermanns Sache – gerade Paare wünschen sich oftmals auch am Abend Erlebnis und Entspannung, etwa bei einem leckeren Abendessen oder im Wellnessbereich eines Hotels. Auf [www.urlaubsbox.com](http://www.urlaubsbox.com) beispielsweise steht eine große Auswahl an Gutscheinen für einen aktiven Kurzurlaub für zwei Personen bereit. Die Unterkünfte befinden sich in den schönsten Gebieten Deutschlands, aber auch im benachbarten europäischen Ausland wie in Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik. Mit vielfältigen Aktivitäten, Freizeit- und Wohlfühlangeboten sorgen

die Hotels für eine gründliche Erholung. Die Kurzurlaubsgutscheine sind über 3 Jahre gültig, somit völlig flexibel buchbar, und werden bereits ab 99,90 Euro angeboten.

## **Beim gemeinsamen Wanderurlaub die Beziehung stärken**

Die Pandemie hat so manche Beziehung auf eine harte Probe gestellt. Viele Paare verbrachten deutlich mehr Zeit miteinander als gewohnt – andere konnten sich wegen der Einschränkungen oft wochenlang nicht sehen. Bei einem Kurzurlaub können Paare ihre Beziehung beflügeln, eine gemeinsame Auszeit fern des Alltags tut gut. Die Leidenschaft füreinander kann dabei wieder entfacht oder gestärkt werden, Erlebnisse können junge und „alte“ Paare zusammenschweißen. Wer in einem solchen Kurzurlaub die Liebe zum Partner oder der Partnerin pflegt oder neu entdeckt, wird auch danach im Alltag viel achtsamer mit dem oder der anderen umgehen.



**Die Kochmethode Dampfgaren erfreut sich wachsender Beliebtheit**

# Gesunder und geschmackvoller Genuss

Die Kochmethode des Dampfgarens wird in der professionellen Gastronomie schon lange geschätzt und hält immer häufiger Einzug auch in Privathaushalte. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Dank des drucklosen Garens im Wasserdampf werden die wertvollen Mineralstoffe und Vitamine der Lebensmittel fast vollständig erhalten, weil sie nicht im Kochwasser landen. Außerdem bleibt die Form knackig und die Farbe intensiv, die Speisen behalten ihr frisches Aroma und ihre Festigkeit. Da der Eigengeschmack der Nahrungsmittel besser zur Geltung kommt, muss nur sparsam gesalzen und gewürzt werden. Tatsächlich ist Dampf eine der ältesten Methoden, schonend zu garen. Bereits vor mehr als 1.000 Jahren begann man in China, Speisen nicht direkt im Wasser, sondern indirekt im Wasserdampf zuzubereiten. Verwendet wurden Bambuskörbe, die in einen mit Wasser gefüllten Wok gestellt, übereinandergestapelt und oben mit einem Deckel verschlossen wurden.

## Schonende Kraft des Dampfes

Moderne Küchengeräte können den Wunsch nach einem gesünderen Lebensstil unterstützen und zu Kreativität inspirieren. Von Bauknecht beispielsweise gibt es eine Serie innovativer, einfach zu bedienender Backöfen mit drei unterschiedlichen Steam-Technologien. So muss man beim Backofen mit der sogenannten Gentle Steam-Technologie nur zu Beginn etwas Wasser in die Vertiefung im Garraum gießen, das für das jeweilige Rezept passende Dampfprogramm auswählen und den Ofen starten. Ein spezieller Algorithmus passt die jeweiligen Parameter an, verwandelt das Wasser in Dampf und hält die idealen Kochbedingungen während des Garprozesses konstant. Die „Active Steam“-Technologie bietet die Möglichkeit, traditionelle Garmethoden mit drei unterschiedlichen Dampfsintensitäten – 25, 50 oder 75 Prozent – zu kombinieren und sorgt so für die jeweils perfekte Dampfsättigung. Bei einem Gerät mit „Total Steam“ wiederum lässt sich der Backofen in einen vollständigen Dampfgarer mit 100 Prozent reinem Dampf verwandeln.

## Kommt Brot, Fisch und Fleisch zugute

Bei der Zubereitung von Brot etwa wird das Aufgehen des Teigs durch die Dampffunktion verbessert, sodass das Ergebnis mit mehr Volumen und mehr Knusprigkeit überzeugt. Mehr Informationen gibt es online unter [www.bauknecht.de](http://www.bauknecht.de). Beim Garen sorgt der Dampf dafür, dass Fisch ohne Deckel oder Alufolie innen zart wird und außen eine leckere Kruste erhält.



**Der Backofen mit Total Steam-Technologie von Bauknecht wurde 2019 zur „Kücheninnovation des Jahres“ in den Bereichen Funktionalität, Innovation, Produktnutzen und Design gekürt.**



**Moderne Küchengeräte überzeugen nicht nur durch ihre Funktionen, sondern auch durch ihr Design.**



Flammkuchen lassen sich abwechslungsreich  
nach Geschmack belegen

# Herzhaftes Soulfood

Trübsal blasen bei grauem und nasskaltem Wetter? Von wegen, die kalte Jahreszeit hält für Gourmets einige kulinarische Höhepunkte bereit. Wenn sich das Leben wieder nach drinnen verlagert, findet sich genügend Zeit, in der Küche kreativ zu werden. Herzhafte Spezialitäten sind echtes Soulfood, erst recht, wenn man sie im Kreis der Familie genießt.

## Rezepttipp: Flammkuchen mit Süßkartoffel, Parmaschinken und Rucola

### Zutaten für vier Flammkuchen:

300 g Mehl  
175 ml Wasser  
10 g Hefe  
3 EL Sonnenblumenöl  
1/2 TL Zucker  
300 g Süßkartoffeln  
300 g Crème Fraîche  
1/4 TL Chili gemahlen  
1/2 TL Kreuzkümmel  
1/2 TL Zimt  
1 Prise gemahlener Ingwer  
Salz & schwarzer Pfeffer  
100 g Parmaschinken  
2 Handvoll Rucola

### Zubereitung:

Hefe und Zucker in eine Schüssel geben, lauwarmes Wasser zugeben und vermischen, bis die Hefe flüssig ist. Etwa fünf Minuten ziehen lassen. Dann das Mehl, Salz, Sonnenblumenöl und 175 ml lauwarmes Wasser in eine große Schüssel geben. Die angerührte Hefe dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig zugedeckt für circa eine Stunde gehen lassen.

Ofen auf 225 °C Umluft vorheizen. Crème Fraîche mit den Gewürzen verrühren. Süßkartoffeln gut waschen und mit der Schale in dünne Scheiben hobeln. Aufgegangenen Teig vierteln und dünn ausrollen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und mit jeweils einem Viertel der Creme und Süßkartoffeln belegen. Für zehn Minuten backen. Während der Backzeit den Rucola waschen und gut abtropfen, den Parmaschinken in kleinere Stücke zupfen. Den fertigen Flammkuchen vor dem Servieren mit jeweils einem Viertel des Parmaschinkens und Rucola belegen. Tipp: Immer einen Flammkuchen nach dem anderen im Ofen frisch backen und dazu eine Flasche Mouton Cadet Rouge 2018 öffnen.



## Grapefruit und Echinacea: zwei starke Immunbooster

# Pflanzenpower für die Atemwege

Unser Immunsystem ist aktuell besonders gefordert, um Viren und Bakterien abzuwehren. Denn neben dem Coronavirus gehen auch viele Erkältungserreger sowie die normale Grippe um. Wo eine Impfung nicht möglich ist, kann neben Hygienemaßnahmen nur das natürliche Abwehrsystem vor Beschwerden schützen. Doch Stress, körperliche Inaktivität und Schlafmangel können es schwächen. Eine gesunde Lebensführung und ausreichend Bewegung geben dagegen der Abwehr Power. „Sehr wichtig ist natürlich auch eine ausgewogene Ernährung mit frischem Obst und Gemüse. Diese Lebensmit-

tel sind reich an natürlichen Antioxidantien wie Vitaminen, Mineralstoffen und – nicht zu vergessen – den wichtigen sekundären Pflanzenstoffen. All diese Stoffe benötigt der Körper in ausreichender Menge, um die sogenannten freien Radikale zu bekämpfen, die unser Immunsystem schwächen können“, erläutert der Mediziner Prof.Dr.Dr. Martin Hörning, Experte für Naturheilkunde und Phytotherapie.

### **Bittersüßes Kraftpaket**

Besonders viele wichtige Stoffe für eine gesunde Abwehr kann beispielsweise die

Grapefruit liefern. Zum einen ist die bitter-süße Frucht eine Vitamin-C-Bombe. Zusätzlich enthält die Grapefruit viele sekundäre Pflanzenstoffe, die auch als Bioflavonoide bezeichnet werden. „Beide zusammen, also das Vitamin C in Kombination mit den Bioflavonoiden, bilden in unserem Körper ein starkes Team zum Schutz vor krankmachenden freien Radikalen und sind richtige Immunbooster“, erklärt der Experte. Allerdings sitzen die wertvollen Stoffe vor allem in den Kernen und Schalen – also in den Teilen, die wir nie oder sehr selten verzehren. „Eine Alternative können hier zum Beispiel sogenannte Grapefruitkernextrakte, auch kurz GKE genannt, sein“, so Prof. Dr. Dr. Hörning. In der Naturheilkunde werden diese schon seit Langem eingesetzt. Erhältlich sind sie in Apotheken etwa mit Grapefruitkernextrakt Bio.

### **Kombination mit Echinacea**

Dabei ist aber immer auf die Qualität zu achten: Hochwertige GKE werden in Deutschland aus Bio-Früchten hergestellt. Sie sind auf einen bestimmten Flavonoidgehalt standardisiert und frei von Konservierungsstoffen oder Pestizidrückständen. Neu in der Apotheke gibt es die Grapefruit-Pflanzenpower jetzt als Flüssigextrakt in Kombination mit Echinacea – Informationen dazu unter [www.grapefruitkernextrakt.de](http://www.grapefruitkernextrakt.de). Das Kraut des Roten Sonnenhuts (*Echinacea purpurea*) wird in der Naturheilkunde traditionell zur Immunstärkung eingesetzt. Zusammen mit dem Extrakt aus Grapefruitkernen bildet Echinacea eine echte Power-Kombi.



**Grapefruits enthalten wertvolle Bioflavonoide und reichlich Vitamin C. Diese können vor freien Radikalen schützen und das Immunsystem stärken.**



**Der Rote Sonnenhut (*Echinacea purpurea*) wird in der Naturheilkunde traditionell zur Behandlung von Atemwegserkrankungen eingesetzt.**



Rezepttipp: Gemüse kunstvoll und kreativ zubereiten

# Hauchdünner Genuss

Leichte Genüsse mit Gemüse stehen in der warmen Jahreszeit hoch im Kurs. Dabei darf es gerne etwas Abwechslung zu den immer gleichen Salatmischungen geben. Wie wäre es beispielsweise mit einem aromatischen, hauchdünn geschnittenen Zucchini-Carpaccio als Highlight für das Grillwochenende? Oder einem wellenförmigen Rote-Beete-Salat, einer vegetarischen Lasagne oder knusprig-filigranen Gemüse-Chips? Was nach Sterne-Küche aussieht, kann nun jeder selbst in der heimischen Küche kreieren.

## Inspiziert von der japanischen Kochkunst

In Japan gehört kunstvoll und hauchzart geschnittenes Gemüse seit Langem zur Esskultur. Mit den passenden Küchenhelfern wird nun jeder zum Gemüsekünstler und kann sich von der feinen Technik der asiatischen Kochkunst inspirieren lassen. Auch der neue Veggie Sheet Slicer von Betty Bossi geht auf die japanische Tradition zurück und macht es einfach, leckere Kreationen auf den Teller zu zaubern. Die Handhabung ist kinderleicht:

Das rohe Gemüse oder Obst wird ins Gerät gestellt und der Länge nach aufgespießt. Mit einer Drehbewegung wird das Gemüse von außen langsam abgeschält, auf diese Weise entstehen hauchdünne Blätter. Möglich macht dies die besonders scharfe Klinge des Schneidegeräts. Weitere Informationen und Genussideen sind unter [www.bettybossi.de](http://www.bettybossi.de) abrufbar. Zusätzliche Tipps und 30 Inspirationen für die bunte Gemüseküche enthält auch das mitgelieferte Rezeptheft. Somit gibt es genug Abwechslung für den Speiseplan.

## Rezepttipp: Mediterranes Zucchini- Carpaccio

### Zutaten:

2 Zucchini (je 250 g)  
125 g Cherry-Tomaten  
einige entsteinte schwarze Oliven  
1 Bio-Zitrone  
2 EL Basilikumblätter  
3 EL Olivenöl  
etwas Fleur de Sel und Pfeffer  
50 g Pinienkerne



### Zubereitung:

Die Zucchini samt Schale mit dem Veggie Sheet Slicer von Betty Bossi in Streifen schneiden, längs halbieren und locker auf Tellern anrichten. Tomaten halbieren, Oliven in Ringe schneiden, auf den Zucchini verteilen. Von der Zitrone etwa die Hälfte der Schale abreiben, den Saft auspressen, beides in eine kleine Schüssel geben. Die Basilikumblätter fein schneiden, Olivenöl dazugeben, mit Salz und Pfeffer würzen. Die Zucchinistreifen mit der Soße beträufeln. Zum Schluss die Pinienkerne in einer Bratpfanne ohne Fett rösten und als krönenden Abschluss über das Carpaccio streuen.



**Die gleichmäßig dünnen Gemüsestreifen lassen sich raffiniert verarbeiten, zum Beispiel zu einem aromatischen Zucchini-Carpaccio.**



## Tipps für die Auswahl des passenden Sonnenschutzes am Dachfenster

# Licht nach Wunsch dosieren

Dachgeschosswohnungen haben ihren besonderen Charme. Schrägen sorgen für ein gemütliches Wohngefühl, Dachfenster für lichtdurchflutete Räume und einen weiten Ausblick. Allerdings können neugierige Einblicke von außen stören. Zudem gibt es Situationen, in denen einfallendes Licht blendet oder einen erholsamen Schlaf verhindert. Umso wichtiger ist es, die Dachfenster mit dem passenden Sonnenschutz auszurüsten. So können die Bewohner den Lichteinfall flexibel regulieren. Vor der Entscheidung für ein Produkt sollte man sich bewusst machen, wie der jeweilige Raum genutzt und welche Funktionen der Sonnenschutz erfüllen soll.

### Verdunkelung und Hitzeschutz

Zur Wahl steht eine Vielzahl an Lösungen, die sich in ihrer Lichtdurchlässigkeit, dem dekorativen Aspekt, aber auch der Flexibilität deutlich unterscheiden. So eignen sich Verdunkelungsrollos und Wabenplissees sehr gut zur Verdunkelung von Räumen. Sichtschutz-Rollos, Plissees und Jalousien sind Varianten, die blendendes Sonnenlicht abmildern, aber auch Schutz vor unerwünschten Einblicken bieten. Plissees und Wabenplissees sind zudem besonders flexibel, da sie innerhalb des Fensters von oben und unten

in jede Position verschoben werden können. Ergänzt werden sollte immer ein außen liegender Hitzeschutz wie Rollläden oder Markise, um die energiereichen Sonnenstrahlen schon vor den Fensterscheiben abzufangen. Claudia Peretzki, Produktmanagerin Sonnenschutz beim Dachfenster-Hersteller Velux, empfiehlt, auf Qualität zu achten: „Dazu gehört die Langlebigkeit des Produkts selbst, das nach bewährten Verfahren getestet sein sollte – etwa hinsichtlich der Haltbarkeit im Dauerbetrieb oder der Folgen dauerhafter Lichteinwirkung auf den Rollostoff.“

Als weiteres Qualitätsmerkmal dienen zertifizierte Standards wie Oeko-Tex, die sicherstellen, dass die Stoffe keine schadstoffhaltigen Substanzen enthalten.

### Dekoratives Element

Auch die Bedeutung der Passgenauigkeit betont Claudia Peretzki: „Es empfiehlt sich, zu Originalprodukten zu greifen, die exakt auf die Dachfenster angepasst sind und nicht erst mühsam auf Länge zugeschnitten werden müssen. Dann droht auch kein unerwünschter Lichteinfall an den Seiten des Rollos.“ Zusätzlich stellt der Sonnenschutz ein dekoratives Element dar, das durch Farben dem Raum zusätzliche Wohnlichkeit geben und die Einrichtung unterstreichen kann. Unter [www.veluxshop.de](http://www.veluxshop.de) kann man Rollos in der persönlichen Lieblingsfarbe bestellen. So lassen sie sich gezielt zum Setzen von Farbakzenten nutzen. Jalousien sind puristisch und sorgen für ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten. Plissees und Wabenplissees wiederum weisen dank ihrer faltstruktur eine besonders attraktive Optik auf.



**Plissees haben dank ihrer faltstruktur eine besonders dekorative Wirkung und sorgen für eine harmonische Lichtstimmung.**



**Jalousien sorgen für spielerische Lichteffekte, schützen vor fremden Blicken und ermöglichen zudem, den reizvollen Einfall von Licht und Schatten variabel zu regulieren.**



Das Dachgeschoss für die konsequente  
Trennung von Arbeit und Privatleben nutzen

# Wohlfühlen im Homeoffice

Immer mehr Menschen werden auch nach dem Ende der Pandemie einen Großteil ihrer Arbeitszeit im Homeoffice verbringen. „Working from Home“ stößt aber oftmals an seine Grenzen. Neben dem Wegfall des persönlichen Austauschs mit Kolleginnen und Kollegen wird die fehlende Trennung zwischen Arbeit und Privatleben häufig als belastend empfunden. Damit dies nicht an den Nerven zehrt, ist es wichtig, Rückzugsorte zum Arbeiten sowie zum Entspannen zu schaffen.

## Ungenutzte Räume im Dachboden umgestalten

Wer ständig improvisiert und mal am Küchentisch, vom Sofa oder sogar im Kinderzimmer arbeitet, tut sich und den anderen Familienmitgliedern keinen Gefallen. Eine räumliche Trennung hilft bei der täglichen Arbeitsroutine ebenso wie beim Relaxen. In Einfamilienhäusern bietet es sich an, einen bislang ungenutzten Raum, der häufig im Keller oder unter dem Dach zu finden ist, in einen separaten Arbeitsbereich umzuwandeln. Beide Orte schaffen Abstand vom Alltagstrubel und sor-

gen damit für Ruhe. Der Dachboden hat den Vorteil, dass über die Schrägen sehr viel Tageslicht in den Raum gebracht werden kann. „Über Dachfenster gelangt bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Innenraum wie über Fassadenfenster“, erklärt Christina Brunner vom Dachfensterhersteller Velux. Gerade für ein konzentriertes Arbeiten seien natürliches Tageslicht und frische Luft sehr wichtig, weil damit die Aktivität bestimmter Bereiche des Gehirns erhöht werde. Aufmerksamkeit und Konzentration, so Brunner, können auf diese Weise gesteigert werden.

## Ausreichend mit Tageslicht versorgt?

Wer unsicher ist, ob die vorhandenen Dachfenster genügend Licht ins Homeoffice lassen, kann dies mit einer einfachen Faustformel überprüfen. Eine Fensterfläche von 20 bis 25 Prozent der Grundfläche des Raums führt in den meisten Fällen zu einer ausreichenden Belichtung, dies lässt sich aus der „Tageslichtnorm“ DIN EN 17037 ableiten. Ein Konfigurator auf [www.velux.de](http://www.velux.de) verschafft einen ersten Eindruck über die verschiedenen technischen Lösungen sowie die damit verbundenen Kosten und er bietet zudem Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten. Diese können in Anspruch genommen werden, wenn der Ausbau des Dachgeschosses oder der Einbau neuer Fenster besonders energieeffizient realisiert wird. Dabei profitieren die Bewohner gleich doppelt. Durch die höhere Energieeffizienz und den geringeren Wärmeverlust lassen sich Heizkosten sparen und ein Beitrag zum Klimaschutz leisten.



**Mehr Tageslicht im Homeoffice: Mit verschiedenen Maßnahmen lässt sich der Arbeitsplatz im eigenen Zuhause attraktiver gestalten.**



**Das Dachgeschoss bietet mit viel Tageslicht optimale Voraussetzungen für ein Arbeitszimmer und schafft eine räumliche Trennung zwischen Arbeit und Privatleben.**



besteht beispielsweise die Designfarben-Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe, die im Fachhandel und in vielen Baumärkten erhältlich ist. Von sonnigen Gelbnuancen über Rottöne, die Lebensfreude vermitteln, bis hin zu blauen Farben, die sehr gut etwa mit einem skandinavischen Wohnungsdesign harmonisieren, reicht das Spektrum. Dass Grau alles andere als langweilig ist, zeigen seine fünf Varianten – vom elegant-klassischen Schieferton bis zu einem sanften Seidengrau. Die Abstufungen der Farben Braun und Grün stehen für Harmonie, Natürlichkeit und Erneuerung.

### Neuer Look soll unkompliziert zu verwirklichen sein

Neben der Farbwirkung kommt es vielen Selbstermachern auf die Inhaltsstoffe an. Die Wandfarben sind frei von Lösemitteln, Weichmachern sowie Konservierungsmitteln und somit auch für Allergiker geeignet. Die Vorteile für ein gesundes Raumklima wurden durch das bekannte Umweltzeichen Blauer Engel bestätigt. Unter der Online-Adresse [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) gibt es weitere Informationen sowie viele Tipps zur richtigen Verarbeitung. Schließlich soll der neue Look möglichst unkompliziert zu verwirklichen sein. Dazu lohnt es sich, bei Wandfarben auf eine starke Deckkraft und einfache Verarbeitbarkeit zu achten. Mit einer hochkonzentrierten Pigmentformel lassen sich Wände mit großer Farbtiefe und einer gleichmäßigen Oberfläche gestalten.

## Wohnungseinrichtung und Wunschfarben spiegeln den persönlichen Stil wider

# Ein Zuhause aus vier Wänden

Die Einrichtung der Wohnung soll für viele Menschen ein Spiegelbild ihrer eigenen Persönlichkeit sein. Mit Bedacht und viel Liebe zum Detail werden Möbel, Wohntextilien und passende Dekoartikel ausgewählt, um aus vier Wänden ein echtes Zuhause zu machen. Nicht zu vernachlässigen ist dabei die Wirkung, die Farben auf den Raum und auf das Wohlbefinden haben. An die Stelle des Einheitslooks mit weißen Wänden treten heute mehr Vielfalt und der Mut zum kreativen Kombinieren. Facettenreiche Wandfarben können die Einrichtung besser in Szene setzen und zugleich einen eigenen Stil zeigen.

### Farben in facettenreichen Abstufungen

Jeder Farbe werden spezielle Wirkungen zugeschrieben. Während Rot für Wärme und Behaglichkeit steht, schaffen Grün und Braun

ein naturbezogenes Ambiente. Zudem lassen sie sich jeweils noch in unterschiedlichen Facetten von zart bis kräftig darstellen. Aus insgesamt 30 Varianten von sechs Grundtönen



**Frisch und klar: Helle Blautöne betonen eine Einrichtung im klaren skandinavischen Design.**



**Einrichten im eigenen Stil: Warme Rottöne bringen Behaglichkeit in die Wohnung.**



**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für die Modernisierung mit einer Wärmepumpe**

# Förderung für umweltfreundliche Technik

Deutschland soll klimafreundlicher werden. Das Ziel ist klar, nun geht es um den richtigen Weg dorthin. Gerade im Gebäudebereich schlummern bislang ungenutzte Potenziale, um Kosten und Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Veraltete Heizungsanlagen, die mit fossiler Energie betrieben werden, kommen nicht nur der Umwelt, sondern auch den Bewohnern oft teuer zu stehen. Schließlich benötigt ein Altbau bis zu dreimal mehr Energie zur Wärmeerzeugung als ein moderner Neubau. Das schlägt sich in der Heizkostenrechnung nieder. Das Klimapaket der Bundesregierung gibt für Ölheizungen daher sogar ein Enddatum vor: 30 Jahre. Und ältere Anlagen müssen in Zukunft ausgetauscht werden. Ab 2026 dürfen gar keine Ölheizungen mehr verbaut werden.

## Voraussetzungen für eine Wärmepumpe

Wer sich jetzt für eine Heizungsmodernisierung entscheidet, kann von verschiedenen Fördertöpfen profitieren. So übernimmt der Staat bis zu 50 Prozent der Kosten, wenn im Rahmen eines geförderten Sanierungsfahrplans die alte Heizung durch eine Wärmepumpe ersetzt wird. Eine Wärmepumpe bezieht ihre Energie zur Wärmeerzeugung umweltfreundlich – etwa aus der Umgebungsluft.

Dank ihres umweltfreundlichen Kältemittels R290 eignet sich die Vaillant aroTHERM plus, eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, auch für Bestandsbauten. „In Eigenheimen ab Baujahr 1980 rechnet sich eine Wärmepumpe fast immer. Dies gilt auch für Reihenhäuser“, erklärt Vaillant-Experte Sebastian Albert. Bei älteren Einfamilienhäusern kommt es darauf an, wie dicht die Gebäudehülle ist, also Fenster, Türen und Dämmung. Abhängig vom jeweiligen Gebäude kann auch die Kombination

verschiedener Technologien eine geeignete Wahl sein, zum Beispiel die Kombination aus Gasheizung und Wärmepumpe.

## Auf erneuerbare Energien setzen

Wichtig ist es bei der Heizungsmodernisierung darauf zu achten, dass die neue Anlage staatlich festgelegte Bedingungen erfüllt. So deckt zum Beispiel eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe wie die aroTherm plus von Vaillant ihren Energiebedarf zu drei Vierteln aus der Umwelt und zu einem Viertel aus der Steckdose. Clever ist es, den Strom für den Betrieb mit Photovoltaik emissionsfrei selbst zu erzeugen. Auch dafür lockt eine zusätzliche Förderung der KfW. Wer grünen Strom vom Anbieter nutzt, kann ebenfalls klimaneutral heizen und Warmwasser erzeugen. Unter [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de) gibt es ausführliche Information zur Wahl der geeigneten Heiztechnik für den Altbau sowie einen Fördermittelratgeber. Auch Ansprechpartner im Fachhandwerk vor Ort lassen sich hier finden. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz und dem geringeren Energieverbrauch trägt der Heizungstausch zu einem höheren Wohnkomfort sowie dem Werterhalt und Wertzuwachs des Hauses bei.



**Bei Neubauten sind Wärmepumpen fast schon Standard, doch auch bei Bestandsbauten bietet sich die Technik im Zuge einer Modernisierung an.**



**Frisch herausgeputzt und modernisiert. Mit einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe ist dabei auch an die Umwelt gedacht.**

Badisches  
Landes

# Göttinnen des Jugendstils

18. Dezember 2021 – 19. Juni 2022

*Schloss  
Karlsruhe*

Museum

ALLARDPIERSON  
DE COLLECTIES VAN DE UNIVERSITEIT VAN AMSTERDAM



BRAUNSCHWEIGISCHES  
LANDESMUSEUM

KVV  
Bewegt alle.

WÜRTH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

